

OLYMPUS®

DIGITAL VOICE
REKORDER

DS-75

DS-65

DS-55

BEDIENUNGSANLEITUNG

DE BEDIENUNGSANLEITUNG

IT ISTRUZIONI

RU ИНСТРУКЦИЯ

Vielen Dank für das Vertrauen in Olympus-Produkte, das Sie uns mit dem Kauf des Digital Voice Rekorder erwiesen haben.

Machen Sie sich bitte gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut, damit stets ein einwandfreier und sicherer Betrieb des Produkts gewährleistet ist.

Bewahren Sie außerdem die Bedienungsanleitung stets griffbereit für späteres Nachschlagen auf.

Im Interesse fehlerfreier Resultate empfiehlt sich stets zuvor eine Testaufnahme.

DE

Einführung

- Inhaltliche Änderungen dieser Bedienungsanleitung vorbehalten. Kontaktieren Sie unseren Kundendienst, wenn Sie das Neueste über Produktbezeichnungen und Modellnummern wissen möchten.
- Um die Richtigkeit des Inhalts dieser Bedienungsanleitung zu garantieren, wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Sollten dennoch fragliche Angaben, Fehler oder Auslassungen existieren, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.
- Von Olympus vom Garantieanspruch ausgeschlossen sind passive oder sonstige Schäden aufgrund von Datenverlusten durch einen Defekt des Produktes, eine von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle unterschiedlichen Dritten vorgenommene Reparaturen oder aus jeglichen sonstigen Gründen.

□ Warenzeichen

IBM und PC/AT sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von International Business Machines Corporation.

Microsoft, Windows und Windows Media sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation.

MPEG Layer-3 Audio-Coding-Technologie lizenziert durch Fraunhofer IIS und Thomson Multimedia.

Das Produkt wurde auf der Grundlage der Rauschreduzierungstechnologie unter Lizenz der NEC Corporation entwickelt.

IBM ViaVoice und Dragon NaturallySpeaking sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Nuance, Inc.

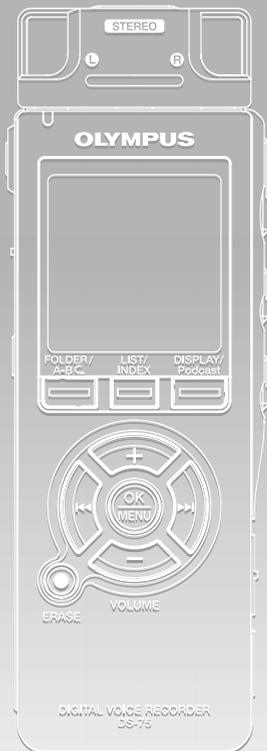
EUPHONY MOBILE™ ist ein Warenzeichen der DiMAGIC Corporation.

DVM™ ist ein Warenzeichen der DiMAGIC Corporation.

Andere hier genannte Produkt- und Markennamen sind u.U. Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Urheberrechtsinhaber.



INDEX



Inhaltsverzeichnis	S. 4
Sicherer und korrekter Gebrauch	S. 6
Allgemeines	S. 9
Über das Aufnehmen	S. 23
Über die Wiedergabe	S. 36
Löschen und andere Funktionen	S. 48
Display- und Ton-Funktionen	S. 55
Menüeinstellung	S. 60
Verwenden des Rekorders mit Ihrem PC	S. 65
Verwalten von Dateien auf Ihrem PC	S. 75
Erweiterte Funktionen des DSS Players	S. 76
Importieren von Inhalten zur Wiedergabe über den Rekorder	S. 78
Sonstige praktische Anwendungen	S. 79
Zusätzliche Informationen	S. 80

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

Inhaltsverzeichnis

Einführung	2
Stichwortverzeichnis	3
Inhaltsverzeichnis	4
Sicherer und korrekter Gebrauch	6
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	6

1 Allgemeines

Hauptmerkmale	9
Bezeichnung der Teile	11
Einlegen der Batterien	13
Verwenden des Netzadapters	14
Stromversorgung	15
Tastensperre (HOLD)	16
Einstellung von Uhrzeit/Datum (Time&Date)	17
Hinweise zu den Ordnern	19

2 Über das Aufnehmen

Vor der Aufnahme	23
Aufnahme	25
VCVA-Aufnahme (VCVA)	28
Aufnahmemodus (Rec Mode)	32
Festlegung einer Methode zur Einstellung des Aufnahmepegels (Rec Level) ...	33
Mikrofonempfindlichkeit	35

3 Über die Wiedergabe

Wiedergabe	36
Auswählen des Wiedergabemodus (Play Mode)	40
Wiederholung von bestimmten Passagen	42
Rauschunterdrückung (Noise Cancel) ...	44
Einstellung des Sprachfilters (Voice Filter) ...	46

4 Löschen und andere Funktionen

Löschfunktionen	48
Index- und Zeitmarken	51
Formatierung des Rekorders (Format) ...	53

5 Display- und Ton-Funktionen

LCD-Anzeigen	55
Sprachausgabe (Voice Guide)	57

6 Menüeinstellung

Menüeinstellungsmethode	60
Menüverzeichnis	62

7 Verwenden des Rekorders mit Ihrem PC

Speichern von Dateien auf dem PC	65
Nutzung der DSS Player-Software	67
Installieren der Software	68
Verwenden der Online-Hilfe	71
Anschließen des Rekorders an Ihren PC	72
Bedienung des DSS Players	74

8 Verwalten von Dateien auf Ihrem PC

Kopieren von Sprachausgabedaten	75
---------------------------------------	----

9 Erweiterte Funktionen des DSS Players

Upgrade Funktion	76
------------------------	----

10 Importieren von Inhalten zur Wiedergabe über den Rekorder

Importieren von Inhalten zur Wiedergabe über den Rekorder	78
---	----

12 Sonstige praktische Anwendungen

Verwendung als externer Speicher eines PC	79
---	----

13 Zusätzliche Informationen

Verzeichnis der Warnmeldungen	80
Fehlersuche	81
Sonderzubehör (optional)	83
Technische Daten	84
Technische Hilfe und Support	86

Sicherer und korrekter Gebrauch

Damit stets ein sicherer und korrekter Betrieb gewährleistet ist, machen Sie sich bitte vor der Inbetriebnahme des Rekorders gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut. Bewahren Sie außerdem die Bedienungsanleitung stets griffbereit für späteres Nachschlagen auf.

- Die nachstehend aufgeführten Warn- und Hinweissymbole bezeichnen wichtige Sicherheitsinformationen. Zum Schutz der eigenen Person und anderer vor Verletzungen und Sachschäden ist es ausschlaggebend, dass Sie stets die Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Das Online Manual

Wenn Sie von der CD-ROM das Programm DSS Player installieren, können Sie auf die erweiterte Online-Version dieser Bedienungsanleitung zugreifen, mit der Sie mehr über den Digital Voice Rekorder erfahren können. Ist DSS Player installiert, so klicken Sie auf [Start], wählen dann nacheinander [Alle Programme] und [OLYMPUS DSS Player] und klicken schließlich auf [DS-75/65/55 ONLINE INSTRUCTIONS]. Sie können nun mehr über die nachstehenden Punkte erfahren.

Zoom Mic (Zoom Mic)	36
Einstellung des Low Cut-Filters (LowCut Filter)	38
Aufnahmen von einem externen Mikrofon oder anderen Audiogeräten	40
Timer-Aufnahme (Timer Rec)	42
Einstellung des Sprungintervalls (Skip Space)	50

Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit (Play Speed)	52
Erhöhung des realistischen Eindrucks (EUPHONY)	63
Alarm-Wiedergabefunktion (Alarm)	65
Anspielautomatik (Intro Play)	69
Sperren des Zugriffs auf Dateien (Lock) ...	75
Ändern von Ordnernamen (Folder Name)	77
Ändern der Dateireihenfolge (File Move)	79
Ändern der USB Klasse (USB Class) ...	83
Einstellung des Energiesparmodus (Power Save)	84
Einstellung bei externer Eingabe (Ext. Input)	85
Aufrufen der Systemkenndaten (System Info.)	87
LCD-Beleuchtung (Backlight)	90
Leuchtdioden(LED)	91
LCD-Kontrasteinstellung (Contrast)	92
Systemton (Beep)	96
Deinstallieren der Software	108
Fensterbezeichnungen (DSS Player)	113
Importieren von Sprachdateien in Ihren PC	114
Wiedergabe einer Sprachdatei	116
Exportieren von Sprachdateien in den Rekorder	117
Sprachdateien mit E-Mail versenden	119
Ändern der Benutzerkennung	119
Ändern von Ordnernamen	120
Editieren von Dateikommentaren	120
Editieren von Vorlagen	121
USB-Mikrofon/USB-Lautsprecher	123
Verwendung von Spracherkennungs-Software	127
Zusammenfügen von Dateien	135
Teilen von Dateien	137
Menüeinstellungen des Rekorders	139
Verwenden des Windows Media Player	141
Fensterbezeichnungen (Windows Media Player)	142

Musik von CD kopieren	143
Übertragen von Musikdateien auf den Rekorder	144
Importieren von Podcast-Sendungen .	147
Bookmark-Modus	151
Laden von Audible-Inhalten	154
Übertragung von Audible-Inhalten	157
Wiedergabe von Audible-Inhalten über Rekorder	159

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Lassen Sie den Rekorder keinesfalls an heißen und feuchten Orten zurück wie etwa in einem geschlossenen Pkw bei direkter Sonneneinstrahlung oder am Strand im Sommer.
- Bewahren Sie den Rekorder keinesfalls an Orten mit übermäßiger Feuchtigkeits- oder Staubbelastung auf.
- Reinigen Sie den Rekorder keinesfalls mit organischen Lösungsmitteln wie Alkohol oder Farbverdünner.
- Legen Sie den Rekorder keinesfalls auf oder in die Nähe von Elektrogeräten wie Fernsehgeräten oder Kühlschränken.
- Vermeiden Sie die Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe von elektronischen Geräten wie etwa Handys, da sonst Störungen oder Rauschen möglich ist. Bei Rauschen wechseln Sie den Ort oder stellen den Rekorder weiter entfernt von solchen Geräten auf.

- Vermeiden Sie die Berührung mit Sand oder Schmutz. Andernfalls drohen irreparable Schäden.
- Vermeiden Sie starke Vibrationen oder Stöße.
- Versuchen Sie keinesfalls, selbst das Gerät zu zerlegen, zu reparieren oder zu modifizieren.
- Benutzen Sie den Rekorder nicht beim Steuern eines Fahrzeugs (z.B. Fahrrad, Motorrad oder Gocart).
- Sorgen Sie dafür, dass der Rekorder dem Zugriff von Kindern entzogen ist.

<Warnung vor Datenverlust>

Durch Bedienfehler, Gerätestörungen oder Reparaturmaßnahmen werden u.U. die gespeicherten Aufzeichnungen zerstört oder gelöscht.

Daher empfiehlt sich für wichtige Inhalte in jedem Fall die Erstellung einer Sicherungskopie auf PC-Festplatte.

Von Olympus vom Garantieanspruch ausgeschlossen sind passive oder sonstige Schäden aufgrund von Datenverlusten durch einen Defekt des Produktes, einen von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle unterschiedlichen Dritten vorgenommene Reparaturen oder aus jeglichen sonstigen Gründen.

Batterien

⚠ Vorsicht

- Batterie dürfen niemals offenen Flammen ausgesetzt, erhitzt, kurzgeschlossen oder zerlegt werden.

- **Versuchen Sie keinesfalls Trockenzellen wie Alkali- oder Lithium-Batterien aufzuladen.**
- **Verwenden Sie keine Batterie mit einer beschädigten oder rissigen Hülle.**
- **Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf.**
- **Wenn beim Betrieb des Produkts ungewöhnliche Geräusche, Wärme, Rauch oder durchdringender Geruch entstehen, gehen Sie wie folgt vor:**
 - ① Entnehmen Sie sofort vorsichtig die Batterien, damit Sie sich nicht verbrennen.
 - ② Geben Sie den Rekorder bei Ihrem Händler oder der Olympus-Vertretung vor Ort zur Reparatur.

Netzadapter

Vorsicht

- **Versuchen Sie keinesfalls den Netzadapter in irgendeiner Art zu zerlegen, zu reparieren oder zu modifizieren.**
- **Sorgen Sie dafür, dass keine Fremdkörper (z.B. Metallgegenstände), kein Wasser oder keine brennbaren Substanzen in das Produktinnere gelangen.**
- **Schützen Sie den Netzadapter vor Feuchtigkeit, und berühren Sie ihn keinesfalls mit feuchten Händen.**

- **Gebrauchen Sie den Netzadapter nicht in der Nähe von flüchtigen brennbaren Flüssigkeiten (u.a. Benzin, Waschbenzin und Farbverdünner).**

Im Fall, dass

- **...nach einem Fall des Netzadapters auf den Boden oder einer Beschädigung die Teile im Inneren des Netzadapters freiliegen:**
- **...der Netzadapter ins Wasser fällt oder Wasser, Metallobjekte, brennbare Stoffe oder Fremdkörper in das Innere gelangen:**
- **...bei Gebrauch des Netzadapters ungewöhnliche Geräusche, Wärme, Rauch oder durchdringender Geruch entstehen:**

- ① Berühren Sie keinesfalls die freiliegenden Teile.
- ② Ziehen Sie unverzüglich den Netzstecker des Adapters aus der Steckdose.
- ③ Geben Sie den Netzadapter bei Ihrem Händler oder der Olympus-Vertretung vor Ort zur Reparatur. Bei Weitergebrauch des Produkts unter den o.a. Bedingungen droht Stromschlag-, Brand- oder Verletzungsgefahr.

Plus

Wenn Sie in dieser Bedienungsanleitung das links stehende Symbol vorfinden, ist ein Nachrüsten der Software [DSS Player Plus] erforderlich. Bitte beziehen Sie sich hierzu auf. (☎ S.76)

Hauptmerkmale

Dieses Produkt ist mit folgenden Funktionen ausgestattet.

- Dieser „IC-Rekorder“ eignet sich optimal für die Wiedergabe von Audioaufnahmen z. B. bei Kongressen oder Geschäftsverhandlungen, Sprachstudien, Podcast und sonstigem Tonmaterial.

Der Rekorder speichert stark komprimierte Sprachmitteilungen im WMA-Format (Windows Media Audio) im integrierten Flash-Speicher. (☞ S.22)

Die Wiedergabe von WMA- und MP3-Dateien (MPEG-1/MPEG-2 Audio Layer-3) ist ebenfalls möglich. (☞ S.36, 78)

- Unterstützt das lineare PCM-Format für hochwertige Klangaufnahmen in CD-Qualität. Realistische Tonaufnahmen unterschiedlicher Klangquellen. (Nur DS-75)

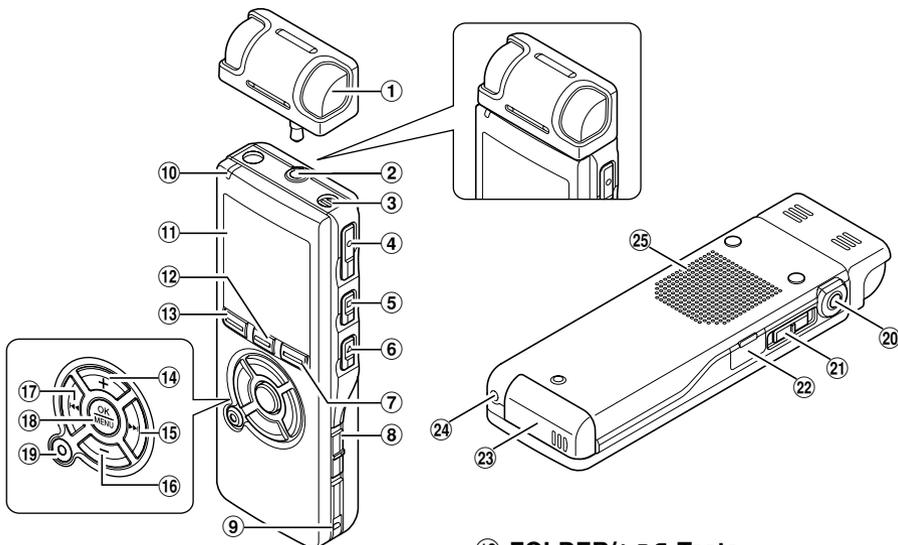
Hochauflösende Klangaufnahmen bei hohen Samplingfrequenzen und Bitzahlen, die gleichwertig sind wie CD-Qualität (Samplingfrequenz 44,1 kHz, Bitzahl 16 Bit).

- Mehrere Aufnahmemodi sind wählbar, so u. a. Stereo-Aufnahmemodus ST XQ (Stereo Extra High Quality Sound Recording), ST HQ (Stereo High Quality Recording) oder ST SP (Stereo-Standardaufnahme), sowie die drei verschiedenen monauralen Aufnahmemodi HQ (High Quality), SP (Standard-Aufnahme) und LP (Langzeit-Aufnahme). (☞ S.32)

- Der Aufnahmepegel kann automatisch oder manuell eingestellt werden. (Nur DS-75)
- Eine exklusive Fernbedienung (Im Lieferumfang des DS-75 und DS-65 enthalten) lässt sich mit dem Rekorder für Aufnahmesteuerung und Stoppbetrieb verbinden. (☞ S. 24)
- Mit abnehmbaren Stereomikrofon. (☞ S. 23)
 - Das Stereomikrofon ist abnehmbar, wenn es während der Wiedergabe nicht gebraucht wird, so dass sich der Rekorder problemlos transportieren lässt.
 - Ist das Stereomikrofon abgenommen und mit der exklusiven Fernbedienung verbunden, kann es als fernbedientes Stereomikrofon dienen.
 - Auch bei abgenommenem Stereomikrofon verfügt das Gerät über ein eingebautes Monomikrofon zur Tonaufzeichnung.
- Dieser Rekorder kann als externer Speicher zum Transport von verschiedenen Dateitypen verwendet werden. (☞ S.79)
 - Durch Verbinden des Rekorders mit dem USB, können Bilder, Textdaten usw. ganz einfach transferiert werden.
- Die Sprachausgabe gibt (auf Englisch und in anderen Sprachen) gesprochene Auskunft über den Betriebszustand des Geräts.
Auf diese Weise wird die reibungslose Handhabung verschiedener komplexer Funktionen sichergestellt. (☞ S.57)
- Den einzelnen Ordnern lassen sich Namen zuweisen.
- Er verfügt über die eingebaute Variable Control Voice Actuator (VCVA) Funktion. (☞ S.28)

- Timer-Aufnahme und Alarmfunktionen ermöglichen die automatische Aufnahme und Wiedergabe zu einer voreingestellten Zeit.
- Es wurde eine Funktion für direktionale Mikrofone eingerichtet, mit der zwischen Breitband-Stereoaufnahmen und Aufnahmen hoher direktonaler Qualität mit einem einzigen Spezialmikrofon umgeschaltet werden kann.
- Das LowCut-Filter minimiert das Betriebsgeräusch von Klimaanlage und vergleichbare unerwünschte Geräusche während der Aufnahme.
- Mithilfe von Index- und Zeitmarken lassen sich gewünschte Stellen schnell auffinden. (☞ S.51)
- Die Wiedergabegeschwindigkeit kann nach Belieben reguliert werden.
- Außerdem wurde eine neue Anspielautomatik eingeführt, mit der man schneller die Datei suchen kann, die man hören möchte.
- Eine Rauscherunterdrückungs-Funktion (☞ S.44) und eine Sprachfilter-Funktion (☞ S.46) reduzieren Rauschen und ermöglichen eine klare Audiowiedergabe.
- Ebenfalls wurde EUPHONY MOBILE neu aufgenommen, um ein natürliches, realistisches Klangerlebnis ohne Qualitätseinbußen zu erzielen.
- Schnellvorlauf und –rücklauf sind in einem definierten Intervall möglich. (☞ S.38)
- DSS Player-Software. (☞ S.65)
 - Wenn Sie die mit dem Rekorder aufgenommenen Dateien auf einen PC übertragen, können Sie diese leicht wiedergeben, verwalten und bearbeiten.
 - Wenn Sie den Rekorder an einen PC anschließen, können Sie ihn als USB Mikrofon oder USB Lautsprecher verwenden.
- Der [DSS Player] kann zum [DSS Player Plus] nachgerüstet werden, welcher mit erweiterten Funktionen ausgestattet ist (kostenpflichtige Option). (☞ S.76)
 - Falls eine handelsübliche Spracherkennungs-Software verwendet wird, kann eine aufgenommene Sprachdatei automatisch in Zeichen umgewandelt werden.
 - Über die Funktionen des [DSS Player] hinaus, können Dateien zusammengefügt und geteilt werden, sowie Menüeinstellungen des Rekorders geändert werden.
- Der Rekorder ist Podcasting kompatibel.
 - Sind die URL von bevorzugten Internet-Radiostationen im DSS-Player registriert, so werden automatisch die neuesten Sendeinhalte empfangen. Mithilfe der Podcast-Taste am Rekorder lassen sich schnell die vom DSS-Player zum Rekorder übertragenen Sendungen (Dateien) auflisten.
- Kompatibel mit Audible-Sendungen.

Bezeichnung der Teile



① **Exklusives Stereo-Mikrofon (ME55S)**

② **MIC (Mikrofon) / REMOTE-Buchse**

③ **Eingebautes monaurales Mikrofon**

④ **REC-Taste (Aufnahme)**

⑤ **STOP-Taste (Stopp)**

⑥ **PLAY-Taste (Wiedergabe)**

⑦ **DISPLAY/Podcast-Taste**

⑧ **POWER/HOLD Schalter**

⑨ **Befestigung für Trageschleufe**

⑩ **Aufnahme/Wiedergabe-Kontrollleuchte (LED)**

⑪ **Display (LCD-Anzeige)**

⑫ **LIST/INDEX-Taste**

⑬ **FOLDER/A-B-C Taste**

⑭ **VOLUME (+) Taste**

⑮ **▶▶(Schnellvorlauf) Taste**

⑯ **VOLUME (-) Taste**

⑰ **◀◀(Rücklauf) Taste**

⑱ **OK/MENU Taste**

⑲ **ERASE-Taste (Löschen)**

⑳ **EAR-Buchse (Ohrhörer)**

㉑ **MIC SENSE Schalter (Mikrofonempfindlichkeit)**

㉒ **PC (USB) Anschluss**

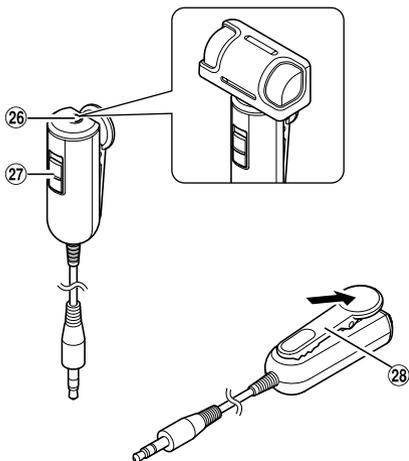
㉓ **Batteriefachdeckel**

㉔ **Buchse für externe Stromversorgung**

㉕ **Integrierter Lautsprecher**

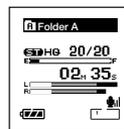
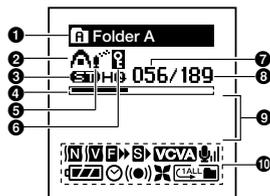
Fernbedienung -RS29- (Im Lieferumfang des DS-75 und DS-65 enthalten)

Aufnahme- und Stoppbetrieb sind über die an den Rekorder angeschlossene Fernbedienung möglich. Nach Anschluss eines exklusiven Stereo-Mikrofons (ME55S) ist auch ihre Verwendung als Fernbedienungs-Stereo-Mikrofon möglich.

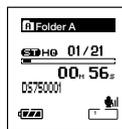


- ②⑥ MIC-Buchse (Mikrofon)
- ②⑦ REC/STOP Schalter
- ②⑧ Klemme

Display (LCD-Anzeige)



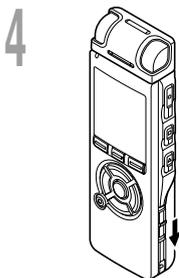
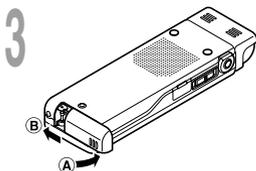
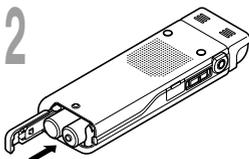
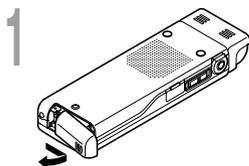
Anzeige im Stereo
Aufnahmemodus



Anzeige im
Wiedergabemodus

- ① Ordneranzeige
- ② EUPHONY-Anzeige
- ③ Aufnahmemodusanzeige
- ④ Laufzeitanzeige
- ⑤ Zoom Mic-Anzeige
- ⑥ Sperranzeige
- ⑦ Aktuelle Dateinummer
- ⑧ Gesamtzahl der aufgenommenen Dateien im Ordner
- ⑨ Textanzeige
- ⑩ Symbolanzeige
- ⌂ Rauschunterdrückungs-Anzeige
- Ⓜ Sprachfilter-Anzeige
- ⏪ F. Play -Anzeige
- ⏩ S. Play -Anzeige
- VCVA VCVA-Anzeige
(Variable Control Voice Actuator)
- 📶 Mikrofonempfindlichkeit
- 🔋 Batteriekapazitätsanzeige
- ⌚ Timer-Aufnahmeanzeige
- 🔔 Alarmanzeige
- ⓧ Low Cut-Filter-Anzeige
- 🔊 Wiedergabemodus-Anzeige

Einlegen der Batterien



1 Drücken Sie leicht auf den Pfeil und schieben Sie den Batteriefachdeckel vom Rekorder.

2 Legen Sie zwei Alkalibatterien (Format AAA) richtig gepolt ein.

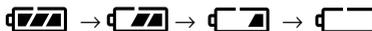
3 Schließen Sie den Batteriefachdeckel vollständig, indem Sie ihn in Richtung **A** drücken, und ihn dann in Richtung **B** schieben.

4 Schieben Sie den **POWER/HOLD**-Schalter in Pfeilrichtung und schalten Sie die Stromversorgung ein.

Blinkt die Stundenanzeige auf dem Display, so gehen Sie gemäß [Einstellung von Uhrzeit/Datum (Time&Date)] vor. (☞ S.17)

Austausch der Batterien

Die Batteriekapazitätsanzeige auf dem Display wechselt mit abnehmender Batterieleistung.



Erscheint  auf dem Display, so tauschen Sie die Batterien baldmöglichst aus.

Sobald die Batterien zu schwach sind, erscheint das  [Battery Low] auf dem Display und der Rekorder schaltet sich aus. Beim Batterieaustausch empfiehlt sich der Einsatz von Alkalibatterien des Formats AAA oder Olympus Ni-MH-Akkus. (☞ S.14)

Wiederaufladbare Ni-MH Batterie

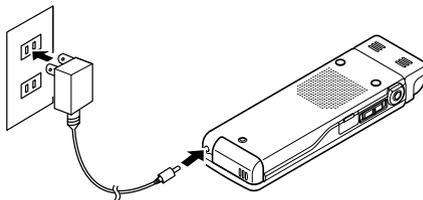
Optionale Ni-MH-Akkus von Olympus können zum Betrieb des Rekorders dienen. Sie sollten zusammen mit dem Ni-MH-Akkulader BU-400 von Olympus (nur für Europa) verwendet werden. (☞ S.83)

Hinweise

- **Vor dem Austausch der Batterien muss der Rekorder ausgeschaltet werden.** Bei einer Entnahme der Batterien während der Rekorder in Gebrauch ist, kann u.U. der Dateiinhalt verloren gehen. Falls bei der Aufnahme einer Datei die Batteriekapazität nachlässt, kann die Datei ganz verloren gehen. Daher müssen Sie die Batterien sofort austauschen, sobald nur noch ein Segment der Batterieanzeige zu sehen ist.
- Falls der Batterieaustausch länger als 1 Minute dauert, müssen Sie beim Einlegen frischer Batterien u.U. die Uhrzeit neu einstellen. (☞ S.17)
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn der Rekorder länger nicht gebraucht wird.

Verwenden des Netzadapters

Stecken Sie den optionalen Netzadapter (Olympus Modell A322) in eine Netzsteckdose und verbinden Sie den Stecker des Stromversorgungskabels in die für ihn bestimmte Buchse (DC 3V). Dabei ist stets zuvor die Stromversorgung des Rekorders auszuschalten oder die Aufnahme zu stoppen. Wird der Netzadapter bei laufender Aufnahme mit Batteriebetrieb eingesteckt, so lassen sich die aktuell aufgezeichneten Sprachdaten u. U. nicht wiedergeben.

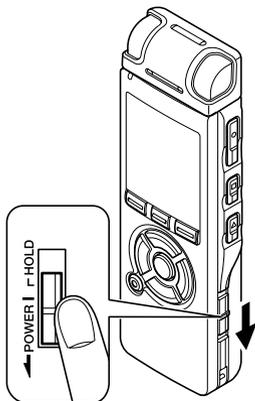


⚠ Vorsicht

- **Stoppen Sie die Aufnahme stets, bevor Sie Kabelverbindungen herstellen oder trennen.**
- **Bei Nichtgebrauch des Rekorders trennen Sie bitte stets den Netzadapter vom Stromnetz.**
- **Achten Sie darauf, dass die Netzspannung korrekt ist (gemäß der Angabe auf dem Netzadapter).**
- **Bei Anschluss des Rekorders an den USB-Port darf der Netzadapter nicht verwendet werden.**

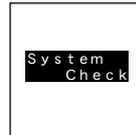
Stromversorgung

Wird der Rekorder nicht gebraucht, so ist die Stromversorgung auszuschalten, damit die Batterien weitestgehend geschont werden. Auch bei ausgeschalteter Stromversorgung bleiben die vorhandenen Daten sowie Modus- und Uhrzeiteinstellungen erhalten.



Einschalten des Rekorders

Schieben Sie den **POWER/HOLD-Schalter bei ausgeschaltetem Rekorder in Pfeilrichtung**.



Das Display wird aktiviert und nachdem die Anzeige [System Check] erscheint, wird die Stromversorgung eingeschaltet. Die Fortsetzungsfunktion setzt den Rekorder zurück auf die Stopposition im Speicher vor dem Ausschalten der Stromversorgung.

Ausschalten des Rekorders

Schieben Sie den **POWER/HOLD-Schalter mindestens 0,5 Sekunden lang in Pfeilrichtung**.

Daraufhin werden das Display und die Stromversorgung ausgeschaltet.

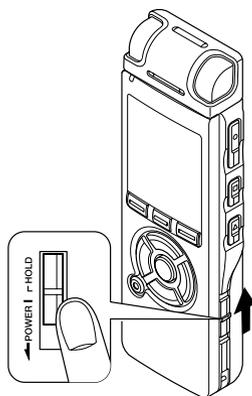
Die Fortsetzungsfunktion registriert die Stopposition vor dem Ausschalten der Stromversorgung.

Energiesparbetrieb

Ist der Rekorder 10 Minuten oder länger (Vorgabe) im Stoppzustand, so wird das Display ausgeschaltet und es schaltet auf Energiesparbetrieb um. Als Umschaltzeit auf Energiesparbetrieb können Sie unter [5min.] (5Min.), [10min.] (10Min.), [30min.] (30Min.), [1hour] (1Std.) und [Off] (Aus) wählen.

Durch Drücken einer beliebigen Taste wird der Energiesparbetrieb deaktiviert.

Tastensperre (HOLD)

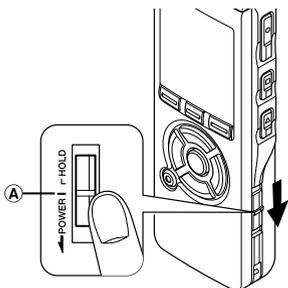
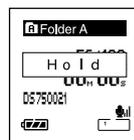


Wird der POWER/HOLD-Schalter in die Position HOLD gebracht, so bleiben die aktuellen Einstellungen erhalten und alle Tasten und Schalter werden gesperrt. Diese Funktion ist besonders praktisch, wenn der Rekorder in einer Trage- oder Kleidungstasche transportiert werden muss. Diese Funktion deaktiviert alle Bedientasten und verhindert so eine versehentliche Betätigung, wenn der Rekorder in einer Tasche transportiert wird.

Aktivieren der Tastensperre (HOLD-Modus)

Schieben Sie den **POWER/HOLD-Schalter in die HOLD-Position.**

Sobald [Hold] auf dem Display erscheint, ist der Rekorder auf Tastensperre (HOLD-Modus) geschaltet.



Deaktivieren der Tastensperre (HOLD-Modus)

Schieben Sie den **POWER/HOLD-Schalter in die Position (A).**

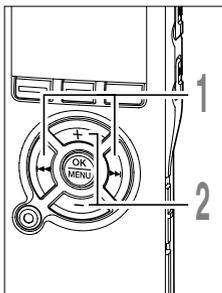
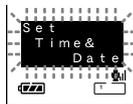
Hinweise

- Beim Drücken einer Taste im HOLD-Modus blinkt zwar die Uhrzeitanzeige 2 Sekunden lang, aber der Rekorder bleibt funktionslos.
- Wird [HOLD] während der Wiedergabe oder Aufnahme angewendet, kann dieser Status solange nicht per Tastendruck verändert werden bis HOLD wieder freigegeben wird. (Wenn die Wiedergabe oder Aufnahme mangels Speicherplatz endet, dann schaltet der Rekorder automatisch auf Stopp.)
- Auch wenn der Rekorder im HOLD-Modus ist, lässt er sich dennoch über eine angeschlossene Spezialfernbedienung ansteuern (Im Lieferumfang des DS-75 und DS-65 enthalten).

Einstellung von Uhrzeit/Datum (Time&Date)

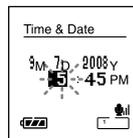
Nach der Einstellung von Uhrzeit und Datum werden mit der Aufnahme jeder Audiodatei automatisch die entsprechenden Zeitdaten abgespeichert. Durch die Einstellung von Uhrzeit und Datum wird die Verwaltung der Audiodateien vereinfacht.

Die Stundenanzeige blinkt automatisch, wenn Sie vor der ersten Benutzung des Rekorders eine Batterie einlegen, oder nachdem Sie den Rekorder längere Zeit nicht mehr benutzt haben. Fahren Sie mit Schritt 1 fort.



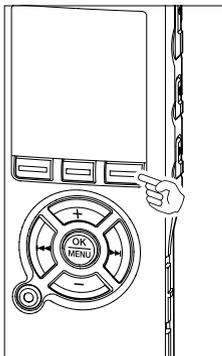
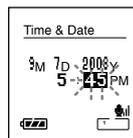
1 Drücken Sie die ▶▶ oder ◀◀ Taste um die einzustellende Zeiteinheiten zu wählen.

Wählen Sie die aufblinkende Zeiteinheit aus [Stunde], [Minute], [Jahr], [Monat] und [Tag].



2 Drücken Sie die + oder - Taste um eine Einstellung vorzunehmen.

Um die nächste Zeiteinheit auszuwählen drücken Sie ebenfalls die ▶▶ oder ◀◀ Taste und nehmen die Einstellung mit der + oder - Taste vor.



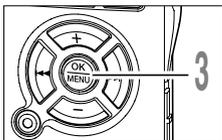
- Durch Drücken der DISPLAY-Taste während der Stunden- und Minuteneinstellung können Sie zwischen 12 und 24 Stundenanzeige wählen.

Beispiel: 5:45 P.M. (P.M. = Nachmittag)
5:45 PM ↔ 17:45
(Werkseitige Einstellung)

- Durch Drücken der DISPLAY-Taste während der Datumseinstellung können Sie das Datumsformat (Reihenfolge von Jahr, Monat, Tag) festlegen.

Beispiel: September 7, 2008

9M 7D 2008Y → 7D 9M 2008Y → 2008Y 9M 7D
(Werkseitige Einstellung)



3 Drücken Sie die **OK**-Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

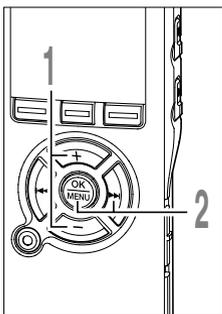
Die Uhr beginnt von dem eingestellten Datum und der eingestellten Zeit an zu laufen. Stellen Sie die Zeit entsprechend ein und drücken Sie die OK-Taste.

Hinweise

- Wird die OK-Taste während der Einstellung gedrückt, so gelten die bis zu diesem Zeitpunkt eingestellten Parameter.
- Nach der Einstellung ertönt eine Meldung, die besagt, dass bei Nichtgebrauch der Sprachausgabe [Off] (Aus) zu wählen ist, woraufhin das Display auf Einstellung der [Sprachausgabe] umschaltet (☞ S.57). Wird keine Sprachausgabe gewünscht, so wählen Sie [Off] (Aus).

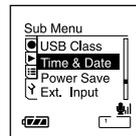
Ändern von Uhrzeit und Datum

Drücken Sie die STOP-Taste, während der Rekorder auf Aufnahmestopp geschaltet hat, um die Menüpunkte [Time&Date] und [Remain] zu überprüfen. Ist [Time&Date] nicht korrekt, so sorgen Sie gemäß dem nachstehenden Verfahren für die richtige Einstellung.

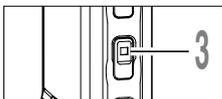


1 Drücken Sie die **+** oder **-** Taste im Menü Bildschirm, und wählen Sie [Time&Date].

Siehe ☞ S. 60, 62 bezüglich des Submenüs.



2 Drücken Sie die **OK** oder **▶▶** Taste. Das Uhrzeit-/Datum-Display erscheint. Die Stundenanzeige blinkt als Hinweis darauf, dass die Uhrzeit/Datum eingestellt werden kann. Die folgenden Schritte sind mit Schritt 1 bis 3 unter [Einstellung von Uhrzeit/Datum (Time&Date)] identisch. (☞ S.17)



3 Drücken Sie die **STOP**-Taste zum Schließen des Menüs.

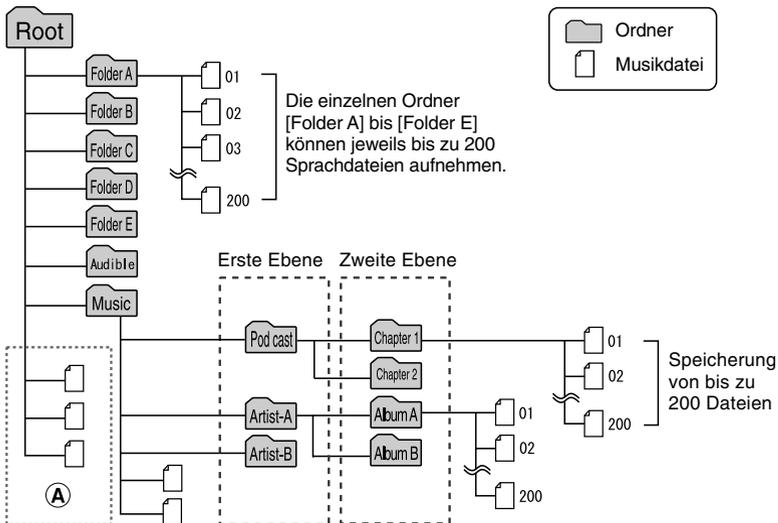
Hinweise zu den Ordnern

Der Rekorder fasst insgesamt acht Ordner, die in einer Baumstruktur angeordnet sind. Der Ordner [Root] enthält die Ordner [Folder A] bis [Folder E], [Audible] und [Music], und aufgezeichnete oder übertragene Sprach- und Musikdaten von einem PC lassen sich als [Dateien] abspeichern. [Folder A] bis [Folder E] sind Ordner für Sprachaufnahmen, so dass bei der Tonaufzeichnung mit diesem Rekorder einer dieser fünf Ordner als Speicher zu wählen ist.

In den einzelnen Ordnern lassen sich jeweils bis zu 200 Dateien bis zu zwei Schichten erzeugen.

Der [Audible]-Ordner kann mit Audible Daten mithilfe des [Audible Manager] gefüllt werden. Audible Inhalte können von Audible-Websites käuflich erworben werden, und an den Rekorder übertragene Dateien werden in diesem Ordner (im ACELP/MP3-Format) gespeichert.

Ein [Podcast]-Ordner zur Speicherung von über Podcasting verbreiteten Dateien wurde im voraus im [Music]-Ordner angelegt.



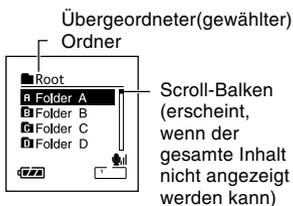
Hinweise

- Bis zu 128 Ordner lassen sich unter dem Ordner [Music] und anlegen, einschließlich [Music] und [Podcast].
- Wenn Sie einen Windows Media Player 10 verwenden, klicken Sie [Synchronisieren starten] anstatt Synchronisierungsoptionen zu setzen. Alle Dateien werden auf den Teil (A) oben übertragen.
- Im Ordner [Audible] lassen sich keine Ordner anlegen.

Auswahl der Ordner und Dateien

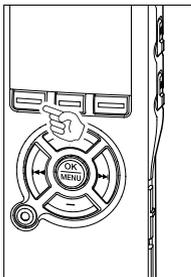
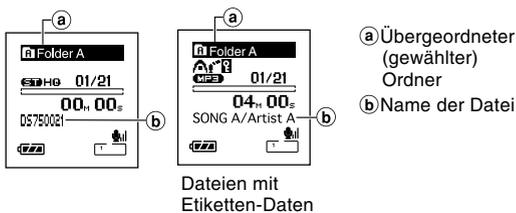
Listenauswahl

Die in diesem Rekorder aufgezeichneten Ordner werden angezeigt.



Dateianzeige

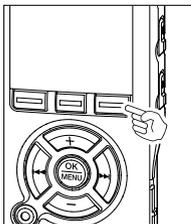
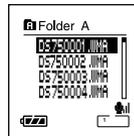
Informationen zu den gewählten Ordnern wird angezeigt. Sichtbar im Wiedergabe-Standby-Modus.



Umschalten zwischen den Ordnern mit der FOLDER-Taste

Drücken Sie die **FOLDER**-Taste, während der Rekorder im Stoppbetrieb ist.

- Bei jedem Tastendruck werden zyklisch nacheinander [Folder A] bis [Folder E] und der Ordner [Audible] unter [Music] aufgerufen und jeweils die zugehörigen aufgezeichneten Dateien und Ordner aufgelistet.
- Wird der [Audible]-Ordner geöffnet, so schaltet der Rekorder auf Audible-Modus um.



Öffnen des [Podcast]-Ordnerns

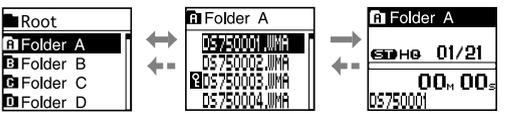
Drücken Sie mindestens eine Sekunde lang die **Podcast**-Taste, während der Rekorder im Stoppbetrieb ist.

- Wird der [Podcast]-Ordner unter dem [Music]-Ordner geöffnet, so erscheint eine Liste mit den Dateien und Ordnern innerhalb des Ordners.



Wählen von Ordnern und Dateien

Die Wahl gewünschter Ordner und Dateien ist ohne FOLDER- oder Podcast-Taste möglich.



Auswahl des [Folder A]-Ordnern

Auswahl der [DS750001]-Datei

Wird ein Ordner oder eine Datei mit der OK-Taste gewählt, beginnt die Wiedergabe.



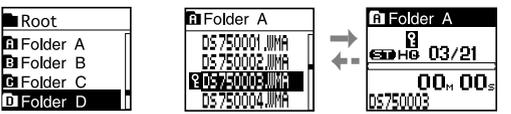
↑ **+ oder - Taste:** Bewegt den Cursor nach oben und unten.

→ **▶▶ oder OK Taste:** Öffnet den gewünschten Ordner/die gewünschte Datei.

← **◀◀ Taste:** Kehrt zurück zum oberen Ordner.

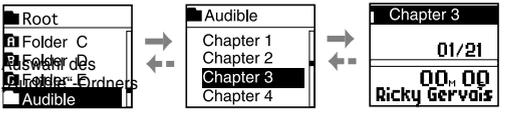
◀ **LIST-Taste:** Kehrt zurück zum übergeordneten Ordner, obwohl noch in der Listenanzeige und kehrt zurück in die Listenanzeige, obwohl noch in der Dateienanzeige.

* Die Wiedergabe von Dateien lässt sich auch durch Drücken der Wiedergabetaste starten, während die Dateiliste auf dem Display angezeigt wird.



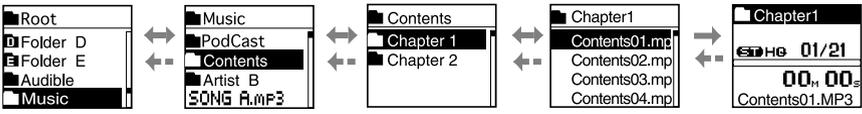
Auswahl der [DS750003]-Datei

Wird ein Ordner oder eine Datei mit der OK-Taste gewählt, beginnt die Wiedergabe.



Bei Wahl von [Chapter 3] schaltet der Rekorder auf den Audible-Modus um.

Beim Drücken der PLAY-Taste startet der Rekorder die Wiedergabe einer Datei ab der Wiedergabeposition.



Auswahl des [Music]-Ordnern

Auswahl des [Contents]-Ordnern

Auswahl des [Chapter 1]-Ordnern

Auswahl der [Contents01]-Datei

Den mit diesem Rekorder aufgezeichneten Dateien werden automatisch Namen zugeordnet.

DS75 0001.WMA

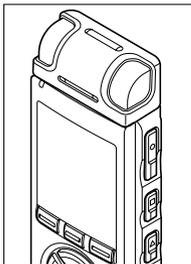
Erweiterung: Mit diesem Gerät aufgenommene Dateien werden im WMA- oder linearen PCM-Format unter den Dateierweiterungen .WMA oder .WAV abgespeichert.

Dateinummer: Eine vom Rekorder zugewiesene laufende Nummer.

User ID: Die am Rekorder eingegebene Bezeichnung. Die werkseitige Vorgabe ist [DS75], [DS65] oder [DS55]. Die Benutzer-Kennnummer lässt sich mittels DSS Player ändern.

Vor der Aufnahme

Dieser Rekorder bietet eine ganze Reihe von Aufnahmeoptionen über das exklusive Stereo-Mikrofon, das eingebaute Mono-Mikrofon und die Fernbedienung (Im Lieferumfang des DS-75 und DS-65 enthalten). Wählen Sie das Aufnahmeverfahren, das Ihren Erfordernissen entspricht.

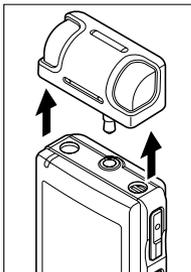


Stereoaufnahmen über das Stereo-Mikrofon

Verbinden Sie das Stereo-Mikrofon mit der MIC/REMOTE-Buchse am Rekorder für Stereoaufnahmen in den Betriebsarten ST XQ, ST HQ und ST SP bzw. Monoaufnahmen in den Betriebsarten HQ, SP und LP.

Mit dem DS-75 kann ebenfalls lineares PCM-Format aufgenommen werden.

Stecken Sie das Stereo-Mikrofon in die MIC/REMOTE-Buchse am Rekorder.



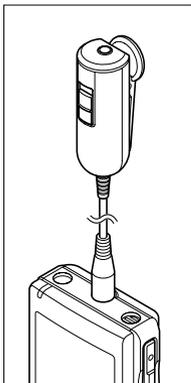
Monoaufnahmen über das eingebaute Mikrofon

Auch bei abgezogenem Stereo-Mikrofon sind Aufnahmen nach wie vor über das im Rekorder integrierte Mikrofon möglich.

Ziehen Sie das Stereo-Mikrofon vom Rekorder ab.

Hinweise

- Das ME55S ist das für den DS-75, DS-65 und DS-55 vorgesehene Mikrofon.
- Das externe Mikrofon ME53S des DS-50/40/30 kann nicht verwendet werden.
- Wenn bei Aufnahmen im PCM, ST XQ, ST HQ und ST SP-Modus das Stereo-Mikrofon abgezogen ist, erfolgt eine monaurale Aufzeichnung über das eingebaute Mikrofon und auf dem linken (Lch) und rechten Kanal (Rch) wird dasselbe Audiosignal registriert.
- Vor Aufstecken oder Abziehen des Mikrofons ist der Rekorder zu stoppen.



Nutzung der Fernbedienung zur Ansteuerung

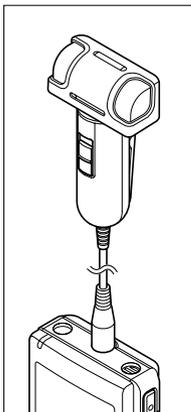
Zur Fernbedienung des Rekorders stecken Sie die Fernbedienung in die MIC/REMOTE-Buchse am Rekorder.

Stecken Sie die Fernbedienung in die MIC/REMOTE-Buchse am Rekorder.

- ➔ Betätigen Sie den REC/STOP-Schalter an der Fernbedienung für Aufnahmestart und -stopp über das eingebaute Mikrofon am Rekorder. (☞ S.25)

Hinweise

- Auch wenn die Fernbedienung eingesteckt ist, sind die Bedienteile des Rekorders nach wie vor aktiviert.
- Auch bei aktivierter Tastensperre (☞ S.16) ist der REC/STOP-Schalter an der Fernbedienung aktiviert.
- Wird in STOP-Stellung des Schalters an der exklusiven Fernbedienung die REC-Taste am Rekorder gedrückt, so startet der Rekorder die Aufnahme über das Mikrofon, das mit der Fernbedienung verbunden ist. Ohne angeschlossenes Mikrofon an der Fernbedienung erfolgt keine Aufnahme.



Nutzung als fernbedientes Stereo-Mikrofon

Ist das Stereo-Mikrofon vom Rekorder getrennt und in die Mikrofonbuchse an der Fernbedienung eingesteckt, so kann es als fernbedientes Stereo-Mikrofon dienen.

Stecken Sie das Stereo-Mikrofon in die Mikrofonbuchse an der Fernbedienung.

- ➔ Betätigen Sie den REC/STOP-Schalter an der Fernbedienung für Aufnahmestart und -stopp beim Rekorder. (☞ S.25)

Hinweise

- Auch wenn die Fernbedienung eingesteckt ist, sind die Bedienteile des Rekorders nach wie vor aktiviert.
- Bringen Sie den Schalter an der Fernbedienung in Stopposition und drücken Sie die REC-Taste am Rekorder zum Starten und Stoppen der Aufnahme über das Stereo-Mikrofon an der Fernbedienung.

Aufnahme

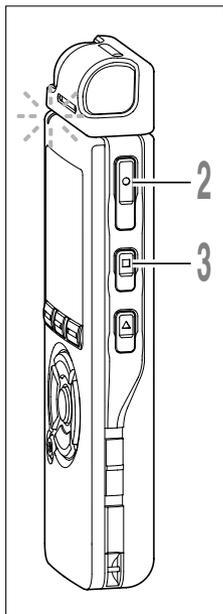
Wählen Sie vor dem Aufnahmestart einen unter den Audio-Aufnahmeordnern **A** bis **E**. Diese Ordner können Sie nach der Art der Aufzeichnungen umbenennen, z.B. Ordner **A** könnte genutzt werden, um private Informationen zu speichern, während Ordner **B** für geschäftliche Informationen vorbehalten sein könnte.

Neu aufgenommene Audiodaten werden als letzte Datei im gewählten Ordner gespeichert.



1 Wählen Sie mit der **FOLDER**-Taste den Zielordner für die Aufnahme.

Bei jedem Drücken der FOLDER-Taste werden die Ordner nacheinander zyklisch aufgerufen. (S. 20)



2 Drücken Sie die **REC**-Taste zum Starten der Aufnahme.

Die Aufnahme/Wiedergabe Kontrolllampe leuchtet rot.

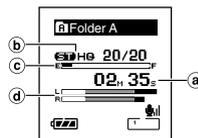
Richten Sie das Mikrofon auf die aufzuzeichnende Klangquelle. Die Displayanzeige wechselt je nach Aufnahmemodus. (S. 32)

Bei Anschluss der exklusiven Fernbedienung wirkt der REC/STOP-Schalter an der Fernbedienung wie die Tasten REC und STOP am Rekorder.

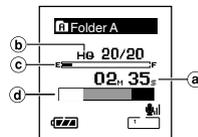
- a) **Aktueller Aufnahmemodus**
- b) **Bisherige Aufnahmezeit**
- c) **Restspeicheranzeige (E/F-Balken)**
(Der Balken zeigt den restlichen Speicherplatz an)
- d) **Pegelmesser** (variiert entsprechend der aufgenommenen Lautstärke)

Bei jedem Drücken der DISPLAY taste während der Aufnahme erscheinen [Bisherige Aufnahmezeit] und [Restliche Aufnahmezeit] abwechselnd an Anzeigeposition b).

3 Drücken Sie die **STOP**-Taste zum Stoppen der Aufnahme.



Display im Stereo Aufnahmemodus



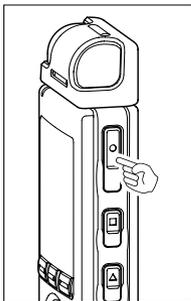
Display im monauralen Aufnahmemodus

2

Aufnahme

Hinweise

- Bei Wahl eines anderen Ordners als **A** bis **E** und Drücken der REC-Taste blinkt die Meldung [Illegal Folder] auf dem Display. Wählen Sie dann einen Ordner unter **A** bis **E** und starten Sie die Aufnahme noch einmal.
- Um unvollständige Aufnahmen zu vermeiden, beginnen Sie mit dem Sprechen erst wenn die rote Aufnahme/Wiedergabe Kontrolllampe leuchtet.
- Sobald die verbleibende Aufnahmezeit 60, 30 und 10 Sekunden erreicht, ist jeweils ein Bestätigungston zu hören.
- Wenn die verbleibende Aufnahmezeit weniger als 60 Sekunden beträgt, fängt die Aufnahme/Wiedergabe-Kontrollleuchte rot zu blinken an. Wenn die Aufnahmezeit auf 30 oder 10 Sekunden sinkt, blinkt die Leuchte.
- Die Anzeige [MEMORY FULL] oder [FOLDER FULL] erscheint, sobald die Speicher- oder Dateiaufnahmekapazität erschöpft ist. Vor der Aufzeichnung weiterer Daten sind nicht mehr benötigte zu löschen. (☞ S.48)

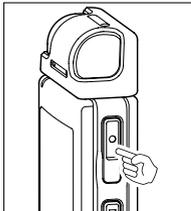
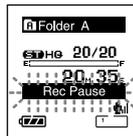


Aufnahmepause

Drücken Sie die **REC**-Taste während der Aufnahme.

➔ [Rec Pause] blinkt auf dem Display.

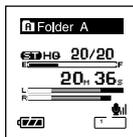
- Wenn die Aufnahme des Geräts länger als eine Minute pausiert und keine Taste gedrückt wird, gibt das Gerät einen Signalton aus, um den Benutzer darauf aufmerksam zu machen.
- Der Rekorder stoppt, wenn er mindestens 2 Stunden auf [Rec Pause] geschaltet bleibt.



Fortsetzen der Aufnahme

Drücken Sie erneut die **REC**-Taste.

➔ Die Aufnahme wird von der Unterbrechungsstelle an fortgesetzt.





Mithörmöglichkeit bei Aufnahme

Wenn der Ohrhörer angeschlossen ist, können Sie während der Aufnahme den Ton mithören. Die Lautstärke kann geregelt werden durch Drücken der VOLUME(+) oder VOLUME(-) Tasten.

Schließen Sie den Ohrhörer an die EAR-Buchse am Rekorder an.

➔ Während der Aufnahme können Sie durch den Ohrhörer den Ton mithören. Wenn ein Ohrhörer angeschlossen ist, kommt kein Ton mehr aus dem Lautsprecher.

Hinweise

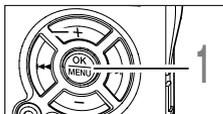
- Der Aufnahmepegel kann nicht durch die Lautstärketaste kontrolliert werden.
- Wenn Sie Ohrhörer verwenden, stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch. Eine sehr hohe Lautstärke kann zu Hörschäden führen.
- Wegen möglicher akustischer Rückkopplung dürfen Kopfhörer nicht neben einem Mikrofon platziert werden.

VCVA-Aufnahme (VCVA)

Sobald das Mikrofon Geräusche einer bestimmten Lautstärke (Auslösepegel) erfasst, beginnt automatisch die VCVA-Aufnahme und stoppt wieder, sobald die Lautstärke unter den Auslösepegel sinkt. Diese besonders für Daueraufnahmen nützliche Funktion spart nicht nur Speicherplatz durch Stoppen der Aufnahme, wenn kein Ton ausgegeben wird, sondern sorgt auch für eine effizientere Wiedergabe.

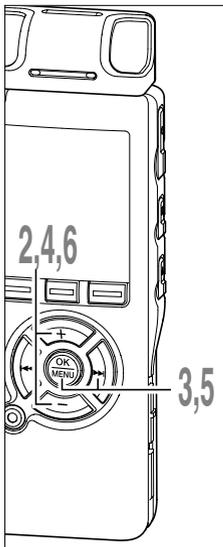
2

VCVA-Aufnahme



- 1 Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Aufnahme des Rekorders die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.**

Das Menü öffnet sich. (☞ S.60, 62)



- 2 Drücken Sie die + oder - Taste zur Wahl des [VCVA].**

- 3 Drücken Sie die OK oder ►► Taste.**
Die [VCVA] Einstellung beginnt.

- 4 Drücken Sie die + oder - Taste zur Wahl des [ON/OFF].**

- 5 Drücken Sie die OK oder ►► Taste.**

- 6 Drücken Sie die + oder - Taste zur Wahl zwischen [On] und [Off].**

[On]: Aufnahme im VCVA-Modus.

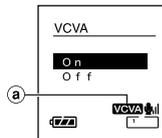
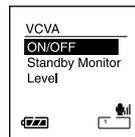
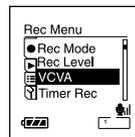
[Off]: Aufnahme wird im normalen Modus fortgesetzt.

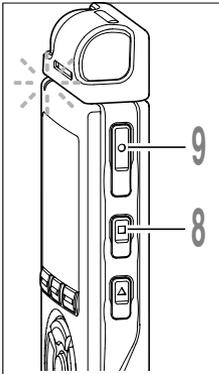
Ist [On] gewählt, so erscheint VCVA rechts oben auf dem Display.

a) VCVA-Anzeige (Variable Control Voice Actuator)

- 7 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.**

Wird die ◀◀ Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.



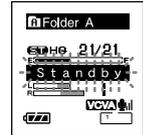
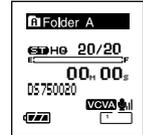


8 Drücken Sie die **STOP**-Taste zum Schließen des Menüs.

Beim Zurücksetzen auf die Menüanzeige bei Aufnahme drücken Sie die ◀◀ Taste zum Schließen des Menüs.

9 Drücken Sie die **REC**-Taste zur Erstellung einer neuen Datei.

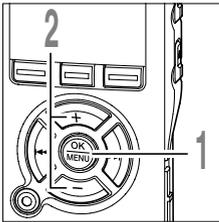
Ist die Lautstärke niedriger als der voreingestellte Auslösepegel, setzt die Aufnahme automatisch nach ca. 1 Sekunde aus, und die Anzeige [Standby] blinkt auf dem Display. Die Aufnahme/Wiedergabe-Kontrollleuchte leuchtet Rot beim Aufnahmestart und blinkt während der Aufnahmepausen.



2

VCVA-Aufnahme

Einstellung des Anfangs-VCVA-Pegels (DS-75)

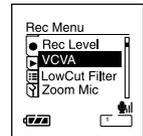


1 Halten Sie bei der Aufnahme oder bei pausierter Aufnahme des Rekorders die **MENU**-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

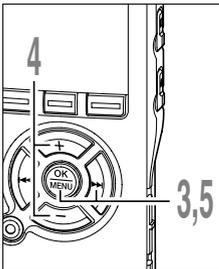
Das Menü öffnet sich. (☞ S.60, 62)

2 Drücken Sie die **+** oder **-**-Taste zur Wahl des [VCVA].

Die [VCVA] Einstellung beginnt.

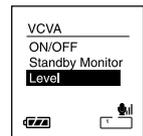


3 Drücken Sie die **OK** oder **▶▶** Taste.

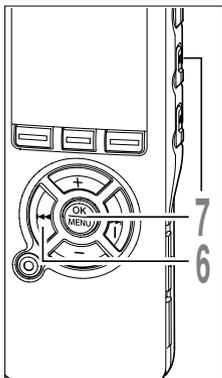


4 Drücken Sie die **+** oder **-**-Taste zur Wahl des [Level].

Die [Level] Einstellung beginnt.



5 Drücken Sie die **OK** oder **▶▶** Taste.

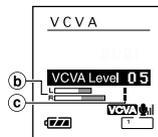


6 Regeln Sie mit der ►► oder ◀◀ Taste den Auslösepegel während der Aufnahme.

Der Auslösepegel kann auf 15 verschiedene Werte eingestellt werden. Je höher der Wert, desto höher die Mikrofonempfindlichkeit. In der höchsten Einstellung genügt ein ganz leises Geräusch, um die Aufnahme zu starten.

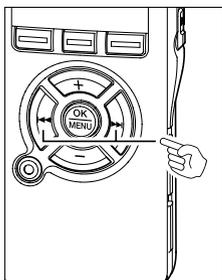
Der VCVA-Auslösepegel kann je nach Hintergrundgeräusch geändert werden.

- (b) **Pegelmesser** (variiert entsprechend der aufgenommenen Lautstärke)
- (c) **Startpegel** (bewegt sich nach rechts/links, entsprechend dem eingestellten Pegel)



7 Drücken Sie zum Beenden der Einstellungen die OK-Taste, und drücken Sie dann zum Schließen der Menüanzeige die Taste ◀◀.

Einstellung des Anfangs-VCVA-Pegels (DS-65, DS-55)

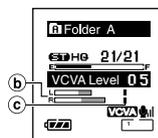


Drücken Sie die Taste ►► oder ◀◀, während der Rekorder aufnimmt oder die Aufnahme pausiert ist, um den Anfangs-VCVA-Pegel einzustellen.

Der Auslösepegel kann auf 15 verschiedene Werte eingestellt werden. Je höher der Wert, desto höher die Mikrofonempfindlichkeit. In der höchsten Einstellung genügt ein ganz leises Geräusch, um die Aufnahme zu starten.

Der VCVA-Auslösepegel kann je nach Hintergrundgeräusch geändert werden.

- (b) **Pegelmesser** (variiert entsprechend der aufgenommenen Lautstärke)
- (c) **Startpegel** (bewegt sich nach rechts/links, entsprechend dem eingestellten Pegel)



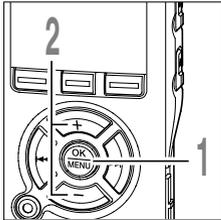
Hinweise

- Der Auslösepegel für Start/Stoppt richtet sich außerdem auch nach der gewählten Mikrofonempfindlichkeit. (S. 35)
- Falls hohe Umgebungsgeräusche herrschen, kann die Auslösesensibilität des VCVA an die Aufnahmeumstände angepasst werden.
- Im Interesse gelungener Aufnahmen empfehlen sich Testaufnahmen mit verschiedenen Auslösepegeln.

VCVA Standby Monitor-Einstellung

Wenn [Standby Monitor] in den Menüeinstellungen auf [On] steht, wird die Aufnahme nicht aus dem Ohrhörer ausgegeben, während man im VCVA Standby-Modus ist.

Wenn Sie Ihre Aufnahme mit angeschlossenem Ohrhörer überwachen, merken Sie, ob VCVA gestartet ist, indem Sie prüfen, ob Audio ausgegeben wird.



- 1 While the recorder is stopped or during recording, press the MENU button for 1 second or longer.**

Das Menü öffnet sich. (☞ S.60, 62)

- 2 Drücken Sie die + oder -Taste zur Wahl des [VCVA].**

- 3 Drücken Sie die OK oder ►►Taste.**

- 4 Drücken Sie die + oder -Taste zur Wahl des [Standby Monitor].**

- 5 Drücken Sie die OK oder ►►Taste.**
Die [Standby Monitor] Einstellung beginnt.

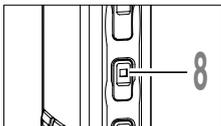
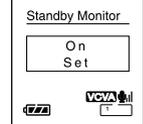
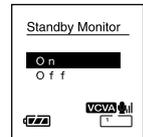
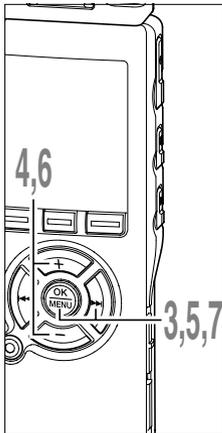
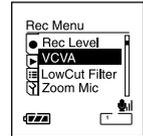
- 6 Drücken Sie die + oder -Taste zur Wahl zwischen [On] und [Off].**

- 7 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.**

Wird die ◀◀Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.

- 8 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Menüs.**

Beim zurücksetzen auf die Menüanzeige bei Aufnahme drücken Sie die ◀◀Taste zum Schließen des Menüs.

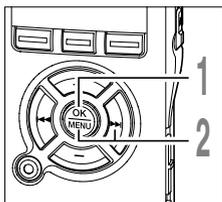


Aufnahmemodus (Rec Mode)

Beim Aufnahmemodus können Sie zwischen PCM (nur DS-75), ST XQ (Stereo extra high quality sound recording), ST HQ (Stereo High Quality), ST SP (Stereo-Standardaufnahme), HQ (High Quality), SP (Standard-Wiedergabe), und LP (Langzeit-Wiedergabe) wählen.

2

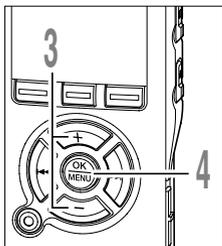
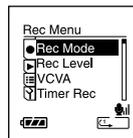
Aufnahmemodus



- 1 Halten Sie bei Aufnahmestopp des Rekorders die **MENU**-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.**

[Rec Mode] erscheint auf dem Display.
(S. 60, 62)

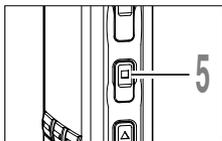
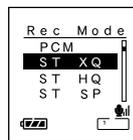
- 2 Drücken Sie die **OK** oder **▶▶** Taste.**
Der Einstellprozess der [Rec Mode] beginnt.



- 3 Drücken Sie die **+** oder **-** Tasten, um aus [PCM], [ST XQ], [ST HQ], [ST SP], [HQ], [SP] und [LP] auszuwählen.**

- 4 Drücken Sie die **OK** Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.**

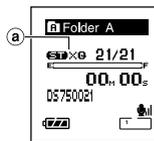
Wird die **◀◀** Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.



- 5 Drücken Sie die **STOP**-Taste zum Schließen des Menüs.**

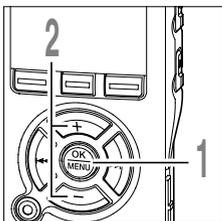
a Aufnahmemodusanzeige

Zur Feststellung der [Restlichen Speicherkapazität] und der [Restlichen Aufnahmezeit] im gewählten Aufnahmemodus drücken Sie während des Stopbetriebs des Rekorders die STOP-Taste.



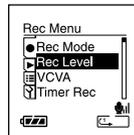
Festlegung einer Methode zur Einstellung des Aufnahmepegels (Rec Level) (nur DS-75)

Man kann das Gerät so einstellen, dass der Aufnahmepegel automatisch oder manuell eingestellt wird.

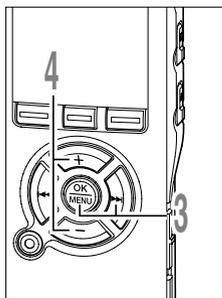


- 1 Halten Sie bei Aufnahmestopp des Rekorders die **MENU-Taste** mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

Das Menü öffnet sich. (☞ S.60, 62)



- 2 Drücken Sie die **+** oder **-** Taste zur Wahl des [Rec Level].

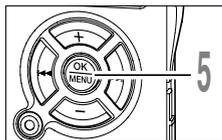
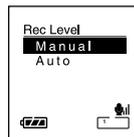


- 3 Drücken Sie die **OK** oder **▶▶** Taste.
Der Einstellprozess der [Rec Level] beginnt.

- 4 Drücken Sie die **+** oder **-** Taste zur Wahl zwischen [Manual] und [Auto].

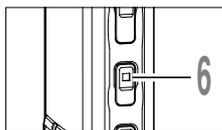
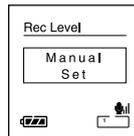
[Manual]: Die Aufnahme wird mit der manuellen Einstellung des Aufnahmepegels durchgeführt.

[Auto]: Die Aufnahme wird mit der automatischen Einstellung des Aufnahmepegels durchgeführt. Dies ist nützlich, wenn Sie sofort mit der Aufnahme beginnen wollen.

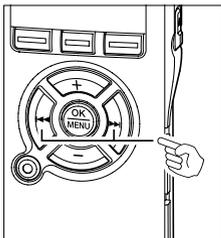


- 5 Drücken Sie die **OK** Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Wenn die **◀◀** Taste gedrückt wird, werden die Einstellungen verlassen und das Gerät kehrt ins Hauptmenü zurück.

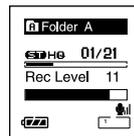


- 6 Drücken Sie die **STOP**-Taste zum Schließen des Menüs.



Einstellung des Aufnahmepegels

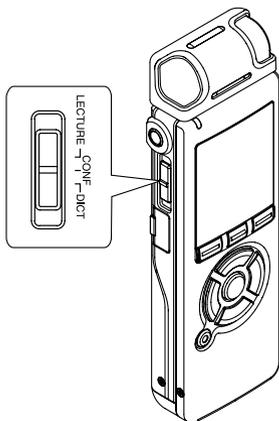
Drücken Sie die Taste ►►| oder |◄◄, während der Rekorder aufnimmt oder die Aufnahme pausiert ist, um den Aufnahmepegel einzustellen.



- Wird das Gerät auf [Manual] geschaltet, ist die Limiter-Funktion (Ein Limiter oder Begrenzer ist ein dynamikbearbeitendes Effektgerät, das den Ausgangspegel (Amplitude der Spannung des Audiosignals) auf einen bestimmten Wert herunterregelt) deaktiviert. Während [OVER] angezeigt ist, wird verzerrter Ton aufgenommen. Passen Sie den Aufnahmepegel an, damit [OVER] nicht angezeigt wird.
- Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt, wenn der Aufnahmepegel auf [Auto] steht. Stellen Sie den Aufnahmepegel auf [Manual], um die Aufnahmepegel-Einstellfunktion zu verwenden.
- [OVER] kann auch dann angezeigt werden, wenn die Anzeige des Aufnahmepegels den rechten Anschlag nicht erreicht oder sogar darüber hinausgeht.
- Die Eingabe eines sehr lauten Tons könnte auch dann Rauschen hervorrufen, wenn der Aufnahmepegel auf [Auto] steht.
- Der Pegel kann von [01] bis [13] eingestellt werden. Je höher die Zahl, desto höher der Pegel und desto größer die Anzeigeposition auf dem Pegelmesser.

Mikrofonempfindlichkeit

Die Mikrofonempfindlichkeit ist auf die Aufnahmeerfordernisse einstellbar.



Wenn der Rekorder im Stopp- oder Aufnahmebetrieb ist, wählen Sie mit dem Mic Sense-Schiebeschalter die Mikrofonempfindlichkeitsstufe [LECTURE], [CONF] oder [DICT].

Bei jedem Umschaltvorgang werden die auf dem Display angezeigten Mikrofonempfindlichkeiten nacheinander zyklisch durchgegangen.

LECTURE (🗣️):

Höchste Aufnahmeempfindlichkeit; geeignet für Veranstaltungen mit großem Publikum und Tonaufzeichnung aus großer Entfernung bzw. bei geringer Lautstärke.

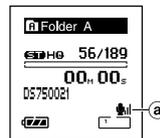
CONF (🗣️):

Geeignet für Tonaufzeichnung bei Konferenzen und Seminaren mit geringer Teilnehmerzahl.

DICT (🗣️):

Niedrigste Aufnahmeempfindlichkeit; geeignet zum Diktieren.

ⓐ Mikrofonempfindlichkeit



2

Mikrofonempfindlichkeit

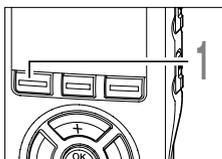
Hinweise

- Soll die Stimme des Sprechers klar und deutlich aufgezeichnet werden, so ist Einstellung [DICT] (Diktat) zu wählen. Ist das Mikrofon direkt der Atemluft des Sprechers ausgesetzt, so wirkt die Aufnahme verrauscht; positionieren Sie daher bei der Aufnahme das Mikrofon etwas unterhalb des Mundes des Sprechers (5 bis 10 cm).
- Sollte das Hintergrundgeräusch so laut sein, dass auch im [DICT] (Diktat)-Modus keine klare Aufnahme möglich ist, empfehlen wir die Einstellung eines Richtmikrofons auf [Zoom] oder [Narrow] oder die Verwendung eines Diktiermikrofons ME12 (gesondert erhältlich). 📞 S.83

Wiedergabe

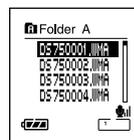
Der Rekorder kann Dateien im Format WAV(nur DS-75), WMA und MP3 abspielen. Zur Wiedergabe von Dateien, die mit anderen Geräten aufgezeichnet wurden, sind diese von einem PC aus zu übertragen (kopieren).

Im Audible-Ordner abgespeicherte Dateien lassen sich im Audible-Modus abspielen.

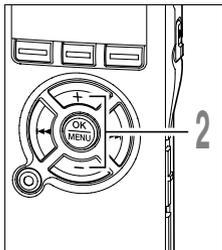


1 Wählen Sie einen Ordner mit der FOLDER-Taste.

Bei jedem Drücken der FOLDER-Taste werden die Ordner nacheinander zyklisch aufgerufen und auf dem Display aufgelistet. (S. 20)



Listenanswahl

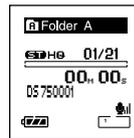


2 Wählen Sie mit der Taste + oder - die wiederzugebende Datei.

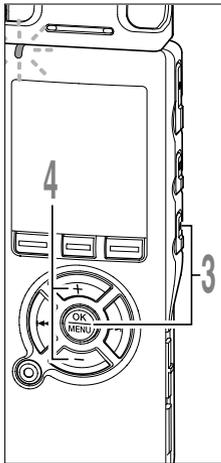
Bei Drücken der ►►| Taste wird das Dateidisplay geöffnet.

Im Dateidisplay lassen sich Dateien mit der ►►| oder |◄◄ Taste wählen.

Soll vom Dateidisplay auf das Listendisplay oder vom Listendisplay auf ein Listendisplay auf höherer Ebene umgeschaltet werden, so drücken Sie die LIST-Taste.



Dateianzeige



3 Drücken Sie die **PLAY** oder **OK** Taste zum Starten der Wiedergabe.

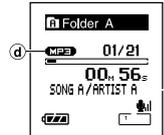
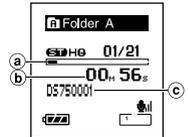
Daraufhin leuchtet die Aufnahme/Wiedergabe Kontrolllampe Grün.

Bei Dateien, die nicht mit diesem Rekorder erstellt wurden, erscheint das Dateiformat auf dem Display.

MP3MP3 Datei

WMAWMA Datei

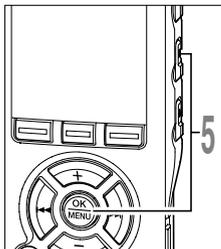
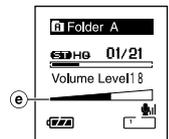
- a) Laufzeitanzeige
- b) Bisherige Wiedergabezeit
- c) Name der Datei
- d) Dateiformatanzeige



4 Drücken Sie die **+** oder **-** Tasten um die angemessene Lautstärke auszuwählen.

Die Anzeige zeigt den Lautstärkepegel an. Sie können zwischen 0 und 30 wählen.

- e) Lautstärkereglern



5 Stoppen Sie mit der **STOP** oder **OK** Taste die Wiedergabe an der gewünschten Stelle.

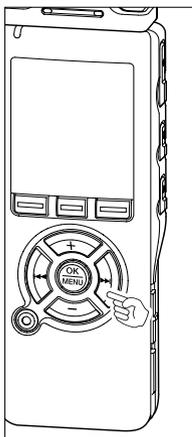
Daraufhin stoppt die Dateiwiedergabe an jeder gewünschten Stelle.

Setzen Sie mit der **PLAY** oder **OK** Taste die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.

Sie können zwischen verschiedenen Displayanzeigen wählen. (S. 55) Die in dieser Gebrauchsanweisung abgebildeten Displays sind vorgegeben.

Hinweise

- Die abspielbaren Dateien lassen sich im WMA- und MP3-Format mit Bitraten von 5 bis 256 kbit/s bzw. 8 bis 256 kbit/s wiedergeben.
- MP3-Dateien mit veränderlicher Bitrate (bei denen Konversions-Bitraten variieren können) lassen sich u. U. nicht einwandfrei abspielen.
- WAV-Dateien kann dieser Rekorder nur im linearen PCM-Format wiedergeben. Andere Arten von WAV-Dateien können nicht abgespielt werden. (nur DS-75)
- Die Wiedergabe von WMA-Dateien ist möglich, die durch den Olympus Digital Voice Recorder erstellt wurden.

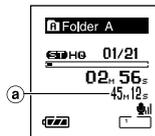


Schnellvorlauf

Halten Sie die **▶▶▶** Taste gedrückt, während der Rekorder im Stoppbetrieb ist.

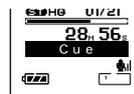
➔ Beim Loslassen der Taste stoppt der Rekorder. Setzen Sie mit der **PLAY** oder **OK** Taste die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.

a) Dateilänge

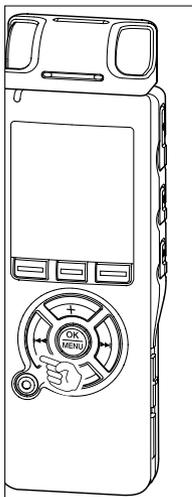


Halten Sie die **▶▶▶** Taste bei Wiedergabe der Datei gedrückt.

➔ Sobald die **▶▶▶** Taste freigegeben wird, schaltet der Rekorder auf Normalwiedergabe zurück.



- Bei einer Index- oder Zeitmarke (Ⓢ S.51) innerhalb der Datei stoppt der Rekorder an dieser Stelle.
- Der Rekorder stoppt am Ende der Datei. Halten Sie weiterhin die **▶▶▶** Taste gedrückt, damit die Schnellvorlauf-Funktion am Anfang der nächsten Datei einsetzt.

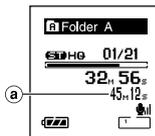


Rücklauf

Halten Sie die **◀◀◀** Taste gedrückt, während der Rekorder im Stoppbetrieb ist.

➔ Beim Loslassen der Taste stoppt der Rekorder. Setzen Sie mit der **PLAY** oder **OK** Taste die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.

a) Dateilänge



Halten Sie die **◀◀◀** Taste bei Wiedergabe der Datei gedrückt.

➔ Sobald die **◀◀◀** Taste freigegeben wird, schaltet der Rekorder auf Normalwiedergabe zurück.



- Bei einer Index- oder Zeitmarke (Ⓢ S.51) innerhalb der Datei stoppt der Rekorder an dieser Stelle.
- Der Rekorder stoppt am Ende der Datei. Halten Sie weiterhin die **◀◀◀** Taste gedrückt, damit die Schnellvorlauf-Funktion am Anfang der nächsten Datei einsetzt.
- Wird die **◀◀◀** Taste gedrückt gehalten, wenn der Rekorder am Anfang der obersten Datei gestoppt ist, so läuft er im Schnellrücklauf zum Ende der letzten Datei und setzt dort die Wiedergabe fort.

Auffinden des Dateianfangs



Drücken Sie die ►► Taste während der Wiedergabe, der schnellen Wiedergabe oder der langsamen Wiedergabe.

➔ Die nächste Datei ist markiert und die Wiedergabe startet mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit.



Drücken Sie die ◀◀ Taste während der Wiedergabe, der schnellen Wiedergabe oder der langsamen Wiedergabe.

➔ Die Wiedergabedatei ist markiert und die Wiedergabe startet mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit.

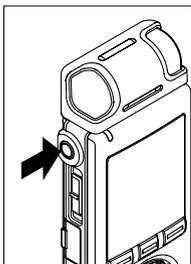


Drücken Sie die ◀◀ Taste 2 mal während der Wiedergabe, für schnelle oder langsame Wiedergabe.

➔ Die vorhergehende Datei ist markiert und die Wiedergabe startet mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit.

- Bei einer Index- oder Zeitmarke (☰ S.51) innerhalb der Datei stoppt der Rekorder an dieser Stelle.
- Ist eine Dateisprung mit anderem Sprungintervall eingestellt, so führt der Rekorder für eine bestimmte Zeit vor der Wiedergabe einen Sprung nach vorwärts (F. Skip) oder nach rückwärts (R. Skip) aus.

Hören durch einen Ohrhörer



Ein Ohrhörer kann an die EAR-Buchse des Rekorders angeschlossen werden.

➔ Der interne Lautsprecher ist dann ausgeschaltet.

Hinweise

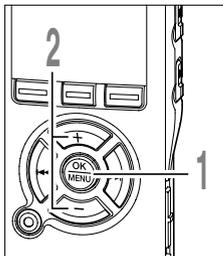
- Um Gehörschäden zu vermeiden, verwenden Sie den Ohrhörer erst, nachdem Sie die Lautstärke verringert haben.
- Achten Sie während des Gebrauchs des Ohrhörers darauf, dass die Lautstärke nicht zu hoch ist, da dies dauerhafte Gehörschäden verursachen kann.

Auswählen des Wiedergabemodus (Play Mode)

Es gibt sechs Wiedergabe-Modi. Nach Belieben können Sie einzelne Dateien oder ganze Ordner bzw. auch alle im Rekorder gespeicherten Dateien abspielen lassen.

3

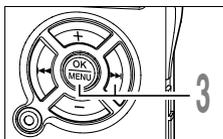
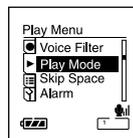
Auswählen des Wiedergabemodus



- 1 Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Wiedergabe des Rekorders die **MENU**-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

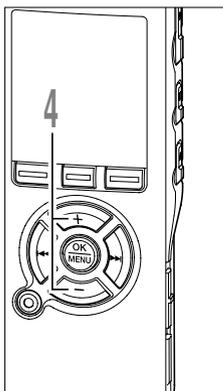
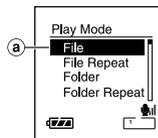
Das Menü öffnet sich. (☞ S.60, 62)

- 2 Drücken Sie die Taste **+** oder **-** zur Wahl des [Play Mode].



- 3 Drücken Sie die **OK** oder **▶▶** Taste. Damit beginnt die Einstellung des [Play Mode].

Ⓐ **Aktueller Wiedergabemodus**



- 4 Wählen Sie mit Taste **+** oder **-** den gewünschten Wiedergabemodus.

[File] (☐): Stoppen nach dem Abspielen der aktuellen Datei.

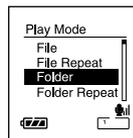
[File Repeat] (☐): Wiederholung der aktuellen Datei.

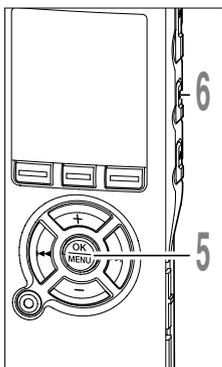
[Folder] (☐): Abspielen aller Dateien im aktuellen Ordner bis zur letzten und dann Wiedergabestopp.

[Folder Repeat] (☐): Wiederholung aller Dateien im aktuellen Ordner.

[All] (☐): Abspielen aller Dateien im Rekorder und Wiedergabestopp.

[All Repeat] (☐): Wiederholung aller Dateien im Rekorder.





5 Drücken Sie die **OK** Taste zum Abschluss des Einstellprozesses.

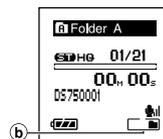
Wird die **◀◀** Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.

6 Drücken Sie die **STOP**-Taste zum Schließen des Menüs.

Beim Zurücksetzen auf die Menüanzeige bei Wiedergabe drücken Sie die **◀◀** Taste zum Schließen des Menüs.

Je nach Einstellung erscheint das entsprechende Symbol auf dem Display.

b Gewählter Wiedergabemodus

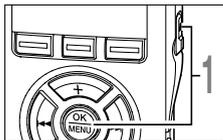


Hinweise

- Erreicht der Rekorder im [File] Modus das Ende der letzten Datei im Ordner, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige [End] auf dem Display und der Rekorder stoppt am Anfang der letzten Datei.
- Erreicht der Rekorder im [Folder]-Modus das Ende der letzten Datei im Ordner, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige [End] auf dem Display und der Rekorder stoppt am Anfang der ersten Datei im Ordner.
- Nach dem Abspielen der letzten Datei des Ordners im [All]-Modus startet der Rekorder die Wiedergabe ab der ersten Datei im nächsten Ordner. Erreicht der Rekorder das Ende der letzten Datei im Ordner, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige [End] auf dem Display und er stoppt am Anfang seiner ersten Datei.

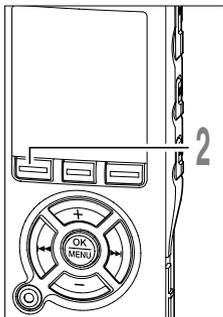
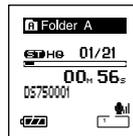
Wiederholung von bestimmten Passagen

Diese Funktion aktiviert eine wiederholte Wiedergabe eines Teils einer Datei.



- 1 Wählen Sie die Datei mit der zu wiederholenden Passage und drücken Sie dann die PLAY oder OK Taste.**

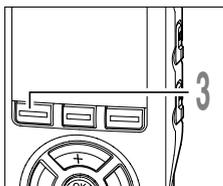
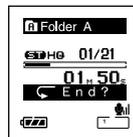
Die Dateiwiedergabe beginnt.



- 2 Drücken Sie die A-B-C-Taste an der Stelle, ab der die Passage wiederholt werden soll.**

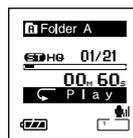
[↶End?] blinkt auf dem Display.

Selbst während [↶End?] aufblinkt, kann eine Veränderung der Wiedergabegeschwindigkeit sowie Schnellvorlauf und Rücklauf (☞ S.38) auf gleiche Art und Weise ausgeführt werden wie während der Normalwiedergabe, und es kann schnell an das Ende gelangt werden. Wenn das Ende der Datei erreicht wird [↶End?] aufblinkt, wird die Stelle zur Endposition und eine wiederholte Wiedergabe beginnt.



- 3 Drücken Sie die A-B-C-Taste erneut an der Stelle, an der die Passagenwiederholung enden soll.**

Die Meldung [↶Play] erscheint und die Wiedergabewiederholung setzt ein. Der Rekorder wiederholt nun die Passage so lange, bis die Wiedergabewiederholung annulliert wird.



Wie bei der Normalwiedergabe lässt sich die Wiedergabegeschwindigkeit auch während der Passagenwiederholung ändern. Bei Einfügen oder Löschen von Index und Zeitmarken (☞ S.51) während der Passagenwiederholung wird diese annulliert und der Rekorder schaltet auf Normalwiedergabe zurück.

Passagenwiederholung verlassen



Drücken Sie die **OK**-Taste.

- ➔ Durch Drücken der OK-Taste wird die Passagenwiederholung deaktiviert und die Wiedergabe gestoppt.



Drücken Sie die **STOP**-Taste.

- ➔ Durch Drücken der STOP-Taste wird die Passagenwiederholung deaktiviert und die Wiedergabe gestoppt.



Drücken Sie die **▶▶|** Taste.

- ➔ Durch Drücken der ▶▶| Taste wird die Passagenwiederholung deaktiviert und im Schnellvorlauf zum Beginn der nächsten Datei übergegangen.



Drücken Sie die **◀◀|** Taste.

- ➔ Ein Drücken der ◀◀| Taste löscht die Passagenwiederholung, startet den Rücklauf, und es wird bis zum Anfang der aktuellen Datei zurückgespult.



Drücken Sie die **A-BC◀** Taste.

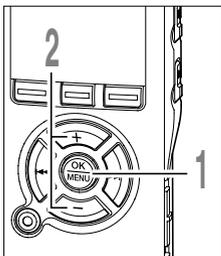
- ➔ Die Passagenwiederholung wird deaktiviert und auf normale Wiedergabe umgeschaltet.

Rauschunterdrückung (Noise Cancel)

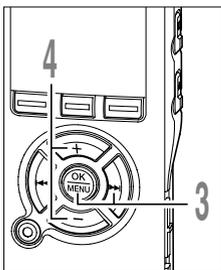
Falls eine Tonaufnahme aufgrund von Umgebungsgeräuschen schwer verständlich ist, regulieren Sie den Pegel der Rauschunterdrückung. Zur besseren Tonqualität wird das Rauschen in der Datei bei der Wiedergabe reduziert.

3

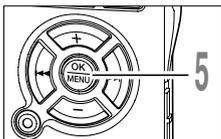
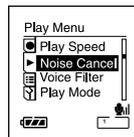
Rauschunterdrückung



- 1 Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Wiedergabe des Rekorders die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.** Das Menü öffnet sich. (S.60, 62)

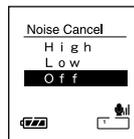


- 2 Drücken Sie die Taste + oder - zur Wahl von [Noise Cancel].**

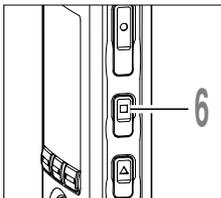


- 3 Drücken Sie die OK oder ►► Taste.** Die Einstellung von [Noise Cancel] beginnt.

- 4 Drücken Sie die Taste + oder - zur Wahl zwischen [High], [Low] und [Off].** Die Stufen schalten in der folgenden Abfolge um, [High] [Low] [Off]. Schaltet der Rekorder während der Wiedergabe auf Menüanzeige um, so ändern Sie den Wiedergabeklang mit dem Cursor entsprechend.



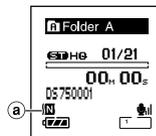
- 5 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellprozesses.** Wird die ◀◀ Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.



6 Drücken Sie die **STOP**-Taste zum Schließen des Menüs.

Beim Zurücksetzen auf die Menüanzeige bei Wiedergabe drücken Sie die **◀** Taste zum Schließen des Menüs.

Daraufhin erscheint das Symbol **N** auf dem Display.



Ⓐ **Rauschunterdrückungsanzeige**

Hinweise

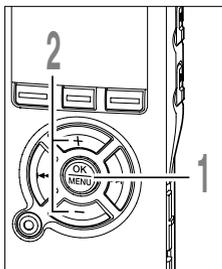
- Die Einstellung der Rauschunterdrückung auf [Low] oder [High] bleibt so lange bestehen, bis [Off] gewählt wird.
- Die Rauschunterdrückung kann während der schnellen/langsamen Wiedergabe nicht angewendet werden.
- Rauschunterdrückung ist bei aktiviertem Sprachfilter (☞ S.46) nicht möglich.
- Es ist keine Rauschunterdrückung möglich, wenn die Funktion EUPHONY eingestellt ist.

Einstellung des Sprachfilters (Voice Filter)

Der Rekorder hat eine Sprachfilter-Funktion zur Unterdrückung niedriger und hoher Frequenzen bei normaler, schneller oder langsamer Wiedergabe und ermöglicht so eine klare Tonwiedergabe.

3

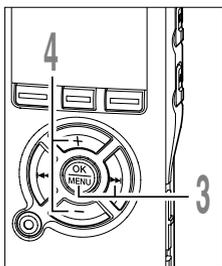
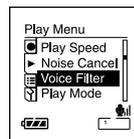
Einstellung des Sprachfilters



- 1 Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Wiedergabe des Rekorders die **MENU**-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

Das Menü öffnet sich. (☞ S.60, 62)

- 2 Drücken Sie die Taste **+** oder **-** zur Wahl von [Voice Filter].



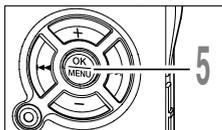
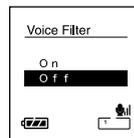
- 3 Drücken Sie die **OK** oder **>>>** Taste. Daraufhin beginnt der Einstellprozess für das Sprachfilter.

- 4 Drücken Sie die Taste **+** oder **-** zur Wahl zwischen [On] und [Off].

[On]: Sprachfilter wird aktiviert.

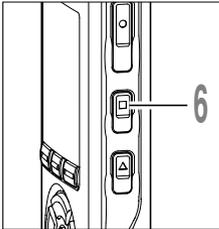
[Off]: Sprachfilter wird deaktiviert.

Schaltet der Rekorder während der Wiedergabe auf Menüanzeige um, so ändern Sie den Wiedergabeklang mit dem Cursor entsprechend.



- 5 Drücken Sie die **OK** Taste zum Abschluss des Einstellprozesses.

Wird die **<<<** Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.

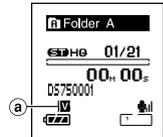


6 Drücken Sie die **STOP**-Taste zum Schließen des Menüs.

Beim Zurücksetzen auf die Menüanzeige bei Wiedergabe drücken Sie die **◀◀** Taste zum Schließen des Menüs.

Bei Einstellung [On] erscheint **MF** auf dem Display.

a Sprachfilter-Anzeige



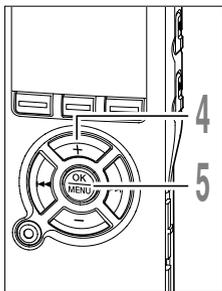
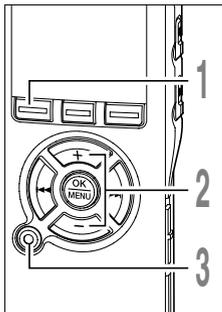
Hinweise

- Der Sprachfilter ist bei aktivierter Rauschunterdrückung nicht verfügbar (S.44).
- Es ist kein Sprachfilter aktivierbar, wenn die Funktion EUPHONY eingestellt ist.

Löschfunktionen

Löschen einzelner Dateien

Einzelne Dateien lassen sich aus dem Ordner löschen.



1 Drücken Sie die **FOLDER**-Taste zur Wahl eines Ordners.

Bei jedem Drücken der FOLDER-Taste werden die Ordner nacheinander zyklisch aufgerufen und auf dem Display aufgelistet. (S. 20)

2 Drücken Sie die Taste **+** oder **-**, bis die zu löschende Datei gewählt ist.

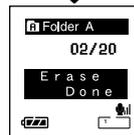
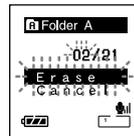
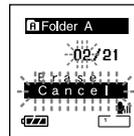
3 Drücken Sie die **ERASE**-Taste.

Die [Cancel] Anzeige blinkt auf.

4 Drücken Sie die Taste **+** zur Wahl von [Erase].

5 Drücken Sie die **OK**-Taste.

Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf [File Erase!] und der Löschvorgang setzt ein.



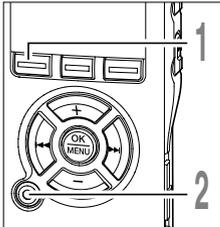
[Erase Done] wird angezeigt, wenn die Datei gelöscht ist. Die Dateinummer wird automatisch zurückgesetzt.

Löschen aller Dateien in einem Ordner

Alle Dateien in einem Ordner außer den gesperrten lassen sich gleichzeitig löschen.

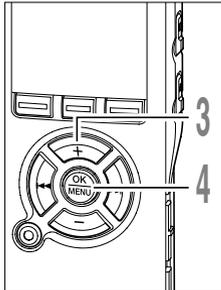
Alle Titel eines Ordners können gleichzeitig gelöscht werden.

Die gesperrten Titel und die schreibgeschützten Titel auf dem PC werden nicht gelöscht.



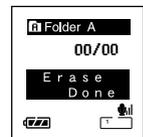
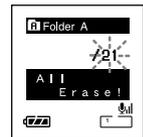
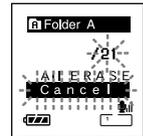
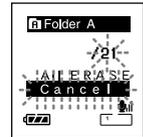
1 Wählen Sie mit der **FOLDER**-Taste den Ordner, in dem alle Dateien gelöscht werden sollen.

2 Drücken Sie zweimal die **ERASE**-Taste. Die [Cancel] Anzeige blinkt auf.



3 Drücken Sie die Taste **+** zur Wahl von [All Erase].

4 Drücken Sie die **OK**-Taste. Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf [All Erase!] und der Löschvorgang setzt ein.



[Erase Done] wird angezeigt, sobald die Titel gelöscht sind.

Die gesperrten Titel und die schreibgeschützten Titel werden den Titelnummern in ansteigender Reihenfolge beginnend mit [1] neu zugeordnet.

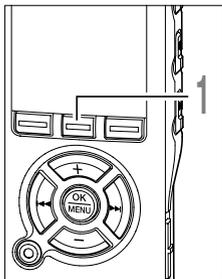
Hinweise

- Die gelöschten Dateien lassen sich nicht wiederherstellen.
- Löschgeschützte Dateien werden nicht gelöscht.
- Erfolgt innerhalb acht Sekunden kein Bedienvorgang bzgl. Displayanzeige [Cancel], [Erase] oder [All Erase], so schaltet der Rekorder auf Stoppbetrieb zurück.
- Der Löschvorgang nimmt u. U. über 10 Sekunden bis zum Abschluss in Anspruch. Dabei keinesfalls die Stromversorgung ausschalten oder die Batterien herausnehmen, da sonst Daten verfälscht werden können.

Index- und Zeitmarken

Durch Setzen von Index- und Zeitmarken lassen sich zur Wiedergabe gewünschte Passagen leicht mithilfe von Schnellvorlauf und -rücklauf (☞ S.38) auffinden sowie Dateien durch Start-/Stopmarkierung (☞ S.39). Indexmarken lassen sich zwar nur in Dateien setzen, die mit Olympus IC-Rekordern erzeugt worden sind, aber statt dessen ist die Verwendung von Zeitmarken zur vorübergehenden Markierung bestimmter Stellen möglich.

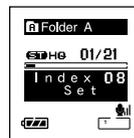
Setzen von Index- oder Zeitmarken



1 Drücken Sie die **INDEX**-Taste bei Aufnahme oder Wiedergabe zum Setzen einer Index- oder Zeitmarke.

Daraufhin erscheint eine Nummer auf dem Display zur Bestätigung, dass die Index- oder Zeitmarke gesetzt worden ist.

Auch nach dem Setzen von Index- oder Zeitmarken läuft die Aufnahme oder Wiedergabe weiter, sodass sich solche Marken ebenso auch an anderen Stellen setzen lassen.

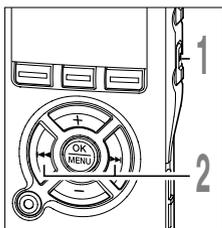


4

Index- und Zeitmarken

Löschen von Index- oder Zeitmarke

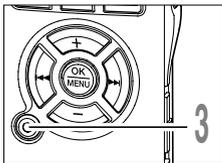
Index- oder Zeitmarken sind nach den nachstehenden Verfahren zu löschen.



1 Wählen Sie die zu löschende Index- oder Zeitmarke.

2 Mit der ►► oder ◀◀ Taste die zu löschende Index- oder Zeitmarke wählen.





3 Drücken Sie ca. 2 Sekunden lang die **ERASE-Taste**, während die **Index- oder Zeitmarkennummer** auf dem **Display** erscheint.

Daraufhin wird die Index- oder Zeitmarke gelöscht.



Die Nummern der gelöschten Index- oder Zeitmarken folgenden Marken rücken automatisch auf.

Zeitmarken sind vorübergehende Markierungen und werden daher automatisch gelöscht, wenn Sie auf eine andere Datei übergehen, auf die Listenanzeige umschalten oder den Rekorder an einen PC anschließen.

4

Index- und Zeitmarken

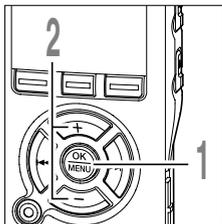
Hinweise

- In einer Datei lassen sich bis zu 16 Index- und Zeitmarken setzen. Werden mehr als 16 Index- oder Zeitmarken platziert, so erscheint im ersten Fall die Meldung [Index Full] und im zweiten die Meldung [Temp Full].
- In einer Datei mit Zugriffssperre können Index- oder Zeitmarken weder gesetzt noch gelöscht werden.

Formatierung des Rekorders (Format)

Bei Formatierung des Rekorders werden alle Dateien gelöscht und alle Funktionseinstellungen außer Datum und Uhrzeit auf die Grundeinstellungen rückgesetzt. Daher sind wichtige Dateien unbedingt vor einer Formatierung des Rekorders auf einen PC zu übertragen.

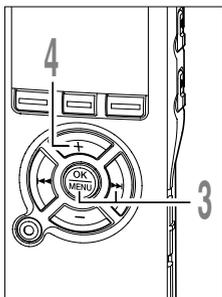
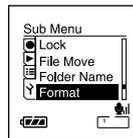
Wird der Rekorder formatiert, so werden die Daten für Sprachausgabe (☞ S.57), Alarmwiedergabe und Start-/Schlussmelodie bei Ein-/Ausschalten der Stromversorgung (☞ S.15) ebenfalls gelöscht, und diese Funktionen sind dann nicht mehr verfügbar. Bei versehentlichem Löschen von Daten schließen Sie den Rekorder an einen PC an und kopieren Sie die Daten mit dem DSS-Player auf den Rekorder. (☞ S.75)



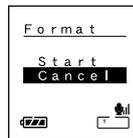
- 1 Halten Sie bei Aufnahmestopp die **MENU**-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

Das Menü öffnet sich. (☞ S.60, 62)

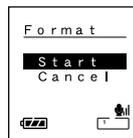
- 2 Drücken Sie die Taste **+** oder **-** zur Wahl von [Format].

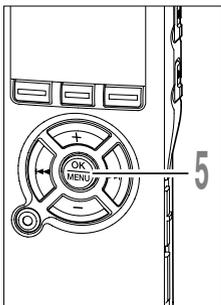


- 3 Drücken Sie die **OK** oder **▶▶** Taste. Die [Cancel] Anzeige blinkt auf.

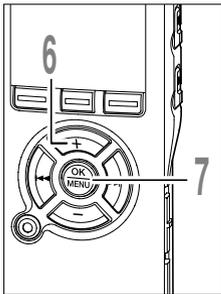
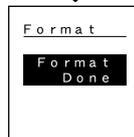
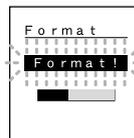
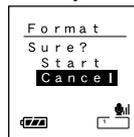


- 4 Drücken Sie die Taste **+** zur Wahl von [Start].





- 5 Drücken Sie die OK-Taste.**
Nachdem die Meldung [Data Will Be Cleared] zwei Sekunden lang auf dem Display angezeigt worden ist, wird die Zeile [Cancel] hervorgehoben.



- 6 Drücken Sie die Taste + erneut, um [Start] zu wählen.**

- 7 Drücken Sie die OK-Taste.**
Daraufhin beginnt die Formatierung, und eine Anzeige blinkt auf dem Display.

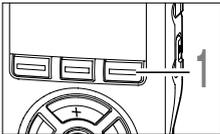
Nach Abschluss der Formatierung erscheint die Anzeige [Format Done].

Hinweise

- Bei der Formatierung keinesfalls die Stromversorgung ausschalten oder die Batterien herausnehmen, da sonst Daten verfälscht werden können. Der Löschvorgang nimmt u. U. über 10 Sekunden bis zum Abschluss in Anspruch.
- Formatieren Sie den Rekorder niemals von einem PC aus.
- Nach der Formatierung können die Bezeichnungen der aufgezeichneten Tondateien von 0001 an beginnen.
- Wenn der Rekorder einmal formatiert wurde, können Musikdateien mit DRM nicht wieder auf den Rekorder übertragen werden.
- Wenn der Rekorder formatiert wird, werden alle Daten, einschließlich der gesperrten Dateien und der schreibgeschützten Textdateien gelöscht.

LCD-Anzeigen

Die Anzeigen auf dem LCD-Display können umgeschaltet werden, so dass sich Dateiinformationen und Rekordereinstellungen überprüfen lassen. Bei Drücken der DISPLAY-Taste im Betriebsstopp oder Abspielen einer Datei wechselt die LCD-Anzeige, so dass sich Dateiinformationen und verschiedene Rekordereinstellungen überprüfen lassen.

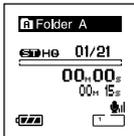
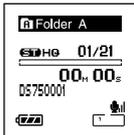


1 Drücken Sie die **DISPLAY**-Taste.

Die LCD-Displayanzeige wird bei jedem Drücken der DISPLAY-Taste auf die [File Display] Anzeige umgeschaltet.

Im Stopp- oder Wiedergabe-Modus

Werden die Displayanzeigen ① bis ③ zyklisch durchgegangen.



① **Bisherige Abspielzeit/Dateiname***

Die bisherige Abspielzeit der Wiedergabedatei und ihr Name (Interpreten-/Titelname bei Musikdateien) erscheinen auf dem Display. Bis zu 64 Zeichen von jedem Künstlernamen und Musiktitel können angezeigt werden.

② **Bisherige Abspielzeit/Dateilänge**

Die bisherige Abspielzeit der Wiedergabedatei und ihre Länge erscheinen auf dem Display.

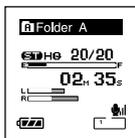
③ **Aufnahmezeit**

Zeigt Monat, Datum, Jahr, Stunde und Minute der Aufzeichnung an.

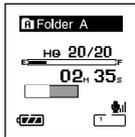
*Lange Dateinamen seitlich scrollen, damit sie ganz zu sehen sind.

Im Aufnahme-Modus

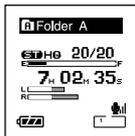
Zeigt ① und ② abwechselnd an.



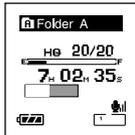
Anzeige im Stereo Aufnahme-modus



Anzeige im monoauralen Aufnahme-modus



Anzeige im Stereo Aufnahme-modus



Anzeige im monoauralen Aufnahme-modus

① Balken für restlichen Speicher/ Aufnahmezeit/ Aufnahmepegelmesser

Die bisherige Aufnahmezeit wird numerisch aufsteigend angezeigt, die restliche Speicherkapazität und die Audioeingangspiegel dagegen in grafischer Form.

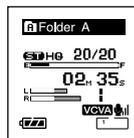
Die Anzeige des Audioeingangspiegels richtet sich nach Stereo- oder Monoaufnahme.

② Balken für restlichen Speicher/ Restliche Aufnahmezeit/ Aufnahmepegelmesser

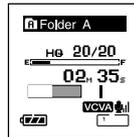
Die restliche Aufnahmezeit wird numerisch absteigend angezeigt, die Leiste für restliche Speicherkapazität und die Audioeingangspiegel dagegen in grafischer Form.

Im Aufnahme-Modus mit VCVA

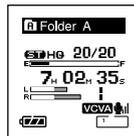
Zeigt ① und ② abwechselnd an.



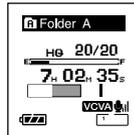
Anzeige im Stereo Aufnahme-modus



Anzeige im monoauralen Aufnahme-modus



Anzeige im Stereo Aufnahme-modus



Anzeige im monoauralen Aufnahme-modus

① Balken für restlichen Speicher/ Aufnahmezeit/ Aufnahmepegelmesser

Die restliche Aufnahmezeit wird numerisch aufsteigend angezeigt, die Leiste für restliche Speicherkapazität, die Audioeingangspiegel und die Startpegel dagegen in grafischer Form ([Waiting] erscheint, solange der VCVA-Auslösepegel noch nicht erreicht ist).

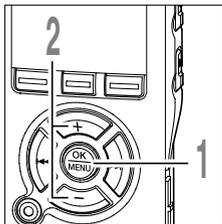
Die Anzeige des Audioeingangspiegels richtet sich nach Stereo- oder Monoaufnahme.

② Balken für restlichen Speicher/ Restliche Aufnahmezeit/ Aufnahmepegelmesser

Die restliche Aufnahmezeit wird numerisch absteigend angezeigt, die Leiste für restliche Speicherkapazität, die Audioeingangspiegel und die Startpegel dagegen in grafischer Form ([Waiting] erscheint, solange der VCVA-Auslösepegel noch nicht erreicht ist).

Sprachausgabe (Voice Guide)

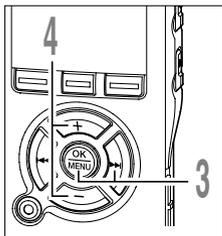
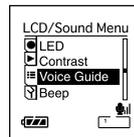
Bei dieser Funktion werden die Betriebszustände dem Benutzer in gesprochener Form mitgeteilt. Sie können Geschwindigkeit und Lautstärke der Sprachmitteilungen einstellen.



- 1 Halten Sie bei Aufnahmestopp die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.**

Das Menü öffnet sich. (S. 60, 62)

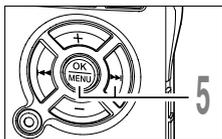
- 2 Drücken Sie die Taste + oder - zur Wahl von [Voice Guide].**



- 3 Drücken Sie die OK oder ►► Taste.**
Daraufhin beginnt der Einstellprozess für die Sprachausgabe.

- 4 Drücken Sie die + oder - Taste um die einzustellenden Zeiteinheiten zu wählen.**

Wählen Sie die aufblinkende Zeiteinheit aus [On/Off], [Speed], [Volume].

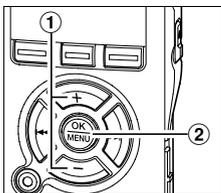


- 5 Mit der OK oder ►► Taste die jeweilige Einstellung wählen.**

Zu den einzelnen Einstellverfahren siehe S.58.

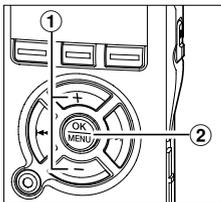
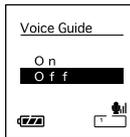
5

Sprachausgabe



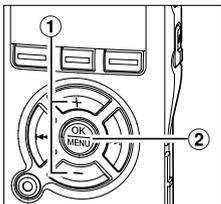
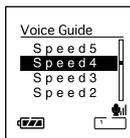
[On/Off] Einstellung

- ① Drücken Sie die Taste + oder – zur Wahl zwischen [On] und [Off].
[On]: Sprachausgabe ist aktiviert.
[Off]: Sprachausgabe ist deaktiviert.
- ② Schließen Sie durch Drücken der OK-Taste die [On/Off] Einstellung ab.



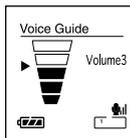
[Speed] Einstellung

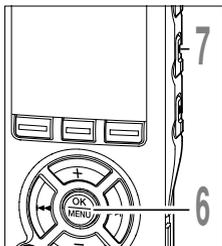
- ① Drücken Sie die + oder – Tasten, um aus [Speed5], [Speed4], [Speed3], [Speed2] und [Speed1] auszuwählen.
- ② Schließen Sie durch Drücken der OK-Taste die [Speed] Einstellung ab.



[Volume] Einstellung

- ① Drücken Sie die + oder – Tasten, um aus [Volume5], [Volume4], [Volume3], [Volume2] und [Volume1] auszuwählen.
- ② Schließen Sie durch Drücken der OK-Taste die [Volume] Einstellung ab.





6 Drücken Sie die **OK** Taste zum Abschluss des Einstellprozesses.

Wird die **◀◀** Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.

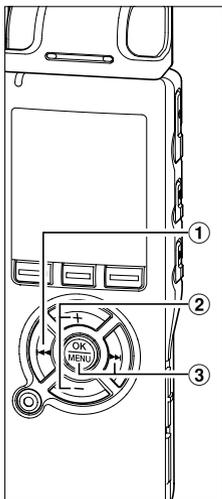
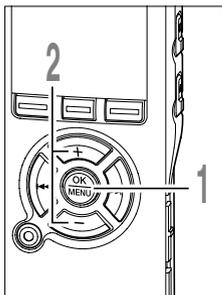
7 Drücken Sie die **STOP**-Taste zum Schließen des Menüs.

Hinweise

- Die Start-/Schlussmelodie beim Ein-/Ausschalten der Stromversorgung (☞ S.15) lässt sich annullieren, wenn die Sprachausgabe auf [Off] gestellt wird.
- Wird der Rekorder formatiert (☞ S.53), so werden auch die Sprachausgabedaten gelöscht und die Funktion ist dann nicht länger verfügbar (☞ S.75).
- Die Start-/Schlussmelodie wird auf denselben Wert wie die [Volume] Einstellung der Sprachausgabe gesetzt.

Menüeinstellungsmethode

Die Menüfunktionen sind durch Registerkarten untergliedert, sodass Sie zunächst eine Registerkarte wählen und dann schnell die gewünschte Funktion einstellen können. Die einzelnen Menüfunktionen lassen sich wie folgt einstellen.

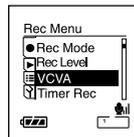
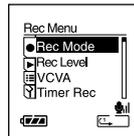


1 Halten Sie bei Aufnahmestopp die **MENU**-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

Das Menü öffnet sich. (☞ S.62)

Die Menüfunktionen können während der Aufnahme oder Wiedergabe eingestellt werden. (☞ S.64)

2 Drücken Sie die Taste **+** oder **-**, um zu der einzustellenden Funktion zu gelangen.



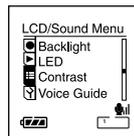
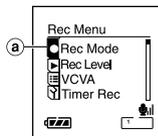
Einstellung über Registerkarte

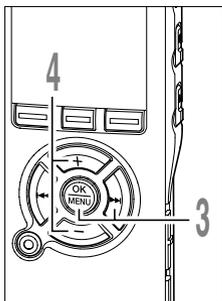
① Drücken Sie bei den einzelnen Funktionen die **◀◀** Taste, um zu den Registerkarten umzuschalten.

ⓐ **Gewählte Registerkarte**

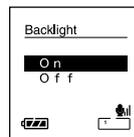
② Wählen Sie mit Taste **+** oder **-** die Registerkarte mit dem einzustellenden Funktionen.

③ Wählen Sie mit der **OK** oder **▶▶** Taste die einzustellende Funktion.

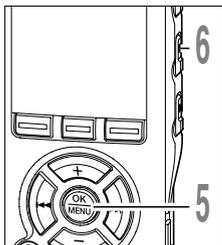
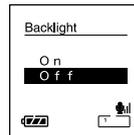




3 Drücken Sie die OK oder ►► Taste.
Gehen Sie zu den Einstellungen der gewünschten Funktion.



4 Drücken Sie die Taste + oder -, um die Einstellung zu ändern.



5 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellprozesses.

Wird die ◀◀ Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.

6 Drücken Sie die STOP-Taste zum Schließen des Hauptmenüs.

Menüverzeichnis

● Menüeinstellung (Halten Sie die MENU-Taste bei gestoppten Rekorder mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.)

Registerkarte	Funktion	Einstellung	Siehe Seite
Rec Menu 	Rec Mode	PCM*/ST XQ/ST HQ/ ST SP/HQ/SP/LP *PCM steht nur beim DS-75 zur Verfügung.	S.32
	Rec Level*	Manual/Auto	S.33
	VCVA	On/Off/Standby Monitor/Level* *Der Aufnahmepegel steht nur beim DS-75 zur Verfügung.	S.28
	Timer Rec	Die Timer-Aufnahme lässt sich in Preset 1 bis 3 als On/Off, Day, Time, Rec Mode, Folder und Mic Sense programmieren.	*
	LowCut Filter	On/Off	*
	Zoom Mic	Zoom/Narrow/Wide/Off	*
Play Menu 	Play Speed	Programmieren der Geschwindigkeit bei S. Play und F. Play.	*
	Noise Cancel	High, Low, Off	S.44
	Voice Filter	On/Off	S.46
	Play Mode	File, File Repeat, Folder, Folder Repeat, All File, All Files Repeat	S.40
	Skip Space	Programmieren des Sprungintervalls bei F. Skip und R. Skip.	*
	Alarm	Die Timer-Aufnahme lässt sich in Preset 1 bis 3 als On/Off, Day, Start Time, Volume, Alarm und Playback File programmieren.	*
	EUPHONY	Power, Wide, Natural, Off	*
LCD/SoundMenu (Zur nächsten Seite)	Backlight (Zur nächsten Seite)	* Näheres finden Sie in der Online-Bedienungsanleitung.	

Mit * gekennzeichnete Funktionen stehen nur beim DS-75 zur Verfügung.

Registerkarte	Funktion	Einstellung	Siehe Seite
LCD/Sound Menu 	Backlight	On/Off	*
	LED	On/Off	*
	Contrast	Programmieren des Kontrastpegels (01 bis 12).	*
	Voice Guide	On/Off, Speed, Volume	S.57
	Beep	Volume3, Volume2, Volume1, Off	*
	Intro Play	3sec, 5sec, 10sec, Off	*
Sub Menu 	Lock	On/Off	*
	File Move	Programmieren der Reihenfolge, in der die Dateien im Ordner abgespielt werden.	*
	Folder Name	Übernahme eines Ordernamens aus der Voreinstellvorlage.	*
	Format	Start, Cancel	S.53
	USB Class (Zur nächsten Seite)		

(Zur nächsten Seite)

* Näheres finden Sie in der Online-Bedienungsanleitung.

Registerkarte	Funktion	Einstellung	Siehe Seite
Sub Menu 	USB Class	Storage Class, Audio Class	*
	Time & Date	Einstellung von Datum/Uhrzeit in der Abfolge Stunden, Minuten, Jahr, Monat und Tag.	S.17
	Power Save	5min., 10min., 30min., 1hour, Off	*
	Ext. Input	Auto, Stereo	*
	System Info.	Capacity/Model Name, VersionSerial	*
Rec Menu (☞ S.62)	Rec Mode (☞ S.62)		

● Einstellmenü bei der Aufnahme

	Funktion	Einstellung
Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Aufnahme des Rekorders die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.	Rec Level*	Zur Funktions-einstellung
	VCVA	
	LowCut Filter	
	Zoom Mic	

Mit * gekennzeichnete Funktionen stehen nur beim DS-75 zur Verfügung.

● Einstellmenü bei der Wiedergabe

	Funktion	Einstellung
Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Wiedergabe des Rekorders die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.	Play Speed	Zur Funktions-einstellung
	Noise Cancel	
	Voice Filter	
	* Play Mode	
	* Skip Space	
	EUPHONY	

*[Play Mode] und [Skip Space] lassen sich im Audible-Modus nicht einstellen.

Speichern von Dateien auf dem PC

Nach Anschluss des Rekorders an Ihren PC kann er für folgende Zwecke verwendet werden:

- Wiedergabe von archivierten Sprachdateien in Ihrem PC.
Mit dem Rekorder aufgenommene Audiodateien lassen sich mit der DSS Player-Software auf der mitgelieferten CD-ROM oder dem Windows Media Player abspielen.
- Wiedergabe von archivierten Sprachdateien in Ihrem PC. Erstellen von Sicherheitskopien der Sprachdateien im Rekorder auf Ihren PC und späteres Übertragen von Dateien von Ihrem PC auf den Rekorder.
- Ebenfalls können mit dem Windows Media Player die auf Ihrem PC gespeicherten WMA- oder MP3-Dateien auf diesen Rekorder übertragen und darauf abgespielt werden.
- Falls Sie die DSS Player Plus nachrüsten wollen (Option), können Sie verschiedene zusätzliche Funktionen nutzen. (☞ S.76)

Vorsichtsmaßnahmen bei Nutzung des am PC angeschlossenen Rekorders

- Wenn Sie eine Datei von Ihrem Rekorder herunterladen oder eine Datei auf den Rekorder hochladen, ziehen Sie das USB Kabel nicht heraus, selbst wenn der Bildschirm dieses anzeigt. Es werden immer noch Daten übertragen, während die Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte blinkt. Wenn Sie das USB Kabel herausziehen, seien Sie sicher, dass Sie der Beschreibung auf ☞ S.73 folgen. Falls das USB Kabel herausgezogen wird, bevor das Laufwerk gestoppt ist, können die Daten nicht erfolgreich übertragen werden.
- Formatieren Sie das Laufwerk des Rekorders nicht über den PC, sondern folgen Sie zur Formatierung bitte den Anweisungen auf der Menüseite des Rekorders. (☞ S.60, 62)
- Ordernamen (Verzeichnisse), die mit Dateiverwaltungs-Tools wie etwa Explorer im Rahmen von Microsoft Windows angezeigt werden, unterscheiden sich von den Ordnernamen, die sich mit dem Rekorder oder DSS Player eingeben lassen.

- Bei Verschieben oder Umbenennen von im Rekorder gespeicherten Ordnern mit einem Dateiverwaltungs-Tool wie etwa Explorer ändert sich u. U. die Dateireihenfolge oder die Dateien sind u. U. nicht mehr erkennbar.
- Beachten Sie, dass Daten auf dem Rekorder geschrieben und gelesen werden können, auch wenn das Attribut des Laufwerks des Rekorders durch Bedienen des PC auf [Read Only] eingestellt ist.
- Da Geräusche negative Auswirkungen auf elektronische Geräte, die sich in der Nähe des Rekorders befinden, hervorrufen können, ziehen Sie den Stecker des Ohrhörers und der Fernbedienung, wenn Sie den Rekorder mit einem PC verbinden.

Nutzung der DSS Player-Software

PC Anforderungen des DSS-Players

PC:	IBM-PC/AT-kompatibler PC
Betriebs-system:	Microsoft Windows 2000 Professional/XP Professional, Home Edition /Vista Ultimate, Enterprise, Business, Home Premium, Home Basic
CPU:	Windows 2000/XP: Intel-Mikroprozessor Pentium II/333 MHz oder besser (Falls Sie direkt im WMA Format auf die Festplatte aufnehmen, verwenden Sie bitte einen Bereich von 500 MHz oder mehr) Windows Vista: 800 MHz oder mehr
RAM:	Windows 2000/XP: 128 MB oder mehr (256 MB oder mehr wird empfohlen) Windows Vista: 500 MB oder mehr (1 GB oder mehr wird empfohlen)
Festplatten-speicher:	50 MB oder mehr
Laufwerk:	2x oder schneller CD-ROM, CD-R, CD-RW, DVD-ROM Laufwerk
Soundkarte:	Creative Labs Sound Blaster 16 oder 100% kompatible Soundkarte
Browser:	Microsoft Internet Explorer 4.01 SP2 oder neuer
Anzeige:	Mindestens 800 x 600 Pixel, mindestens 256 Farben
USB-Anschluss:	Ein freier Anschluss
Audio I/O-Endgeräte:	Kopfhörer oder Lautsprecher
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none">• z.B. eine Maus.• Eine Betriebsumgebung, in der das Internet genutzt werden kann.

Hinweise

- Der Kundendienst haftet nicht, wenn Ihr PC von Windows 95/98/Me zu Windows 2000/XP/Vista aktualisiert wurde.
- Jegliche Fehler auf selbst-modifizierte PCs werden von der Betriebsgarantie nicht gedeckt.

Installieren der Software

Bevor Sie den Rekorder an Ihren PC anschließen und anwenden, müssen Sie zunächst die DSS Player Software von der mitgelieferten Software CD installieren.

Anwendungen der [DSS Player]

- DSS-Player: Mit dem Rekorder kann Sprache auf Ihren PC übertragen und dort wiedergegeben und verwaltet werden.

Vorbereitung der Installation:

- Falls auf Ihrem Computer bereits ein DSS Player DS-50/40/30 installiert ist, müssen Sie den Player zuerst deinstallieren und dann die neueste Version des DSS Players installieren, die dem DS-75/65/55 beiliegt.
- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.
- Entfernen Sie die Diskette aus dem Laufwerk, falls Sie eine benutzen.
- Sie müssen sich als Administrator anmelden.

1 Legen Sie die DSS Player in Ihr CD-ROM Laufwerk ein.

Das Installationsprogramm startet automatisch. Nach dem Start des Programms gehen Sie zu Schritt 4. Startet das Installationsprogramm nicht automatisch, machen Sie mit Schritt 2 und 3 weiter.

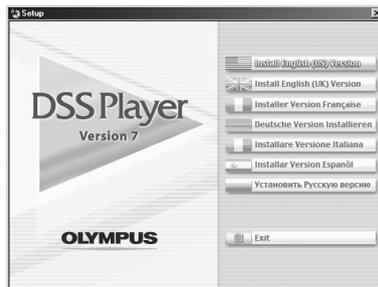
2 Klicken Sie in Windows auf [Start] und wählen Sie [Ausführen].

3 Geben Sie im Feld [Öffnen] [D:\Setup.exe] ein und klicken auf [OK].

Vorausgesetzt ist dabei, dass Ihr CD-ROM den Buchstaben D hat.

4 Das Dialogfeld zur Auswahl der Installations Sprache erscheint.

Klicken Sie auf die gewünschte Sprache.



Installieren des DSS-Players

5 Registrieren Sie die Benutzerdaten.

Bitte geben Sie Ihren Namen, den Firmennamen und die Seriennummer ein. Die Seriennummer befindet sich auf dem Siegel an der Verpackung der, dem DSS Player beigefügten, CD-ROM. Klicken Sie nach der Eingabe auf [Weiter]. Wenn das Dialogfeld zur Bestätigung erscheint, klicken Sie auf [Ja].

6 Bestätigung der Annahme des Lizenzvertrags.

Zur Installation des DSS Players müssen Sie die Bestimmungen des Lizenzvertrags annehmen. Wenn Sie damit einverstanden sind, klicken Sie auf [Ja].

7 Wählen Sie aus, wo Sie den DSS Player installieren möchten.

Hier können Sie den Ordner angeben, in den Sie den DSS Player installieren möchten. Klicken Sie auf [Durchsuchen], um den gewünschten Installationsordner auszusuchen. Der Standardordner wird mit einem Klick auf [Weiter] ausgewählt.

Hinweis

Existiert der Installationsordner noch nicht, erscheint ein Dialogfeld zur Erstellung eines neuen Ordners. Klicken Sie auf [Ja].

8 Wählen Sie einen Programmordner.

Sie können auch einen vorhandenen Programmordner auswählen, z.B. [Autostart]. Zur Annahme des Standardordners wählen Sie [Weiter].

9 Kopiervorgang starten.

Bestätigen Sie alle [Aktuellen Einstellungen]. Klicken Sie dazu auf [Weiter].

Hinweis

Zur Änderung des Programm- oder des Installationsordners klicken Sie auf [Zurück].

10 Dateien Kopieren.

Warten Sie, bis der DSS Player auf Ihrem PC installiert ist, und klicken dann auf [Fertigstellen]. Der Bildschirm kehrt automatisch zur Startseite zurück.

Installieren des Treibers

11 Verbinden Sie den Rekorder mit Ihrem PC, beziehend auf [Anschliessen des Rekorders an Ihren PC]. (☞ S.72)

Wenn Sie Ihren Rekorder zum ersten Mal mit Ihrem PC verbinden, nachdem Sie den DSS-Player installiert haben, wird der Treiber des Rekorders automatisch installiert. Falls der Treiber normal installiert ist, wird das Folgende angezeigt, und der DSS-Player startet.

(Für Details über die Bedienung des DSS-Players beachten Sie die Seiten S.74.)



Verwenden der Online-Hilfe

Zum Öffnen der Online-Hilfe haben Sie die folgenden Optionen.

- Klicken Sie in Windows auf [Start], wählen Sie [Alle Programme], dann [Olympus DSS Player] und dann [Hilfe].
- Während der DSS Player läuft, wählen Sie [Inhalt] im [Olympus DSS Player Help]-Menü.
- Während der DSS Player läuft, drücken Sie [F1] auf der Tastatur.

Suchen im Inhaltsverzeichnis

1 Nachdem sich das Online-Hilfe-Fenster geöffnet hat, klicken Sie auf den Register Inhalt.

2 Doppelklicken Sie auf das Symbol  der gewünschten Themenüberschrift. Der Titel des Themas wird angezeigt.

3 Doppelklicken Sie auf das Symbol  des gewünschten Themas. Eine Erklärung des Themas wird angezeigt.



Suche nach Schlüsselwort

1 Nachdem sich das Online-Hilfe-Fenster geöffnet hat, klicken Sie auf das Register Index.

2 Geben Sie einen Text ein. Passende Schlüsselwörter werden automatisch gefunden.

3 Wählen Sie ein Thema aus und klicken Sie dann auf [Anzeigen]. Eine Erklärung des Themas wird angezeigt.



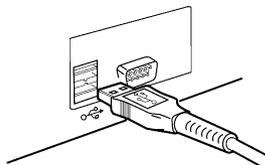
Hinweis

- Näheres zu Menüs und Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe. Sie können die Online-Hilfe nach der Installation des DSS Players verwenden.

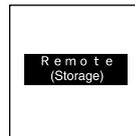
Anschliessen des Rekorders an Ihren PC

Vor dem Anschließen des Rekorder an Ihren PC sollte die Installation des DSS Players abgeschlossen sein. (☞ S.68)

Anschluss an den PC über USB-Kabel



- 1 Schalten Sie die Stromversorgung des Rekorders ein.
- 2 Schließen Sie das USB Verbindungskabel an den USB Port oder den USB Hub am PC an.
- 3 Sorgen Sie dafür, dass der Rekorder im Stoppbetrieb ist und verbinden Sie das USB-Kabel mit dem entsprechenden Anschluss seitlich am Rekorder.



Der Rekorder zeigt [Remote (Storage)] an, wenn das USB Kabel angeschlossen ist.

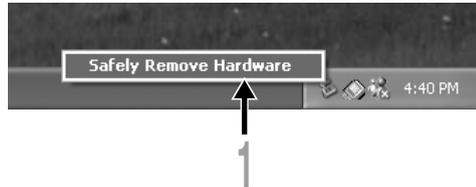
Wenn der Rekorder angeschlossen und [Arbeitsplatz] geöffnet ist, wird ein Wechselträger-Symbol angezeigt.

Hinweise

- Bei Anschluss des Rekorders an einen PC und Gebrauch eines DSS Players, stellen Sie die USB Klasse in den Menüeinstellungen des Rekorders auf [Storage Class] ein. Wenn er über [Audio Class] angeschlossen wird, wird der Rekorder nicht als auswechselbares Laufwerk erkannt.
- Als USB Kabel sollten Sie stets das beigegefügte, dafür vorgesehene Kabel verwenden. Der Gebrauch von Produkten anderer Firmen kann Störungen hervorrufen. Im Gegenzug sollten Sie das mitgelieferte Kabel auch nicht an Geräte anderer Marken anschließen.

Trennen der Verbindung zum PC

- 1 Klicken Sie auf , das sich in der Taskleiste im Bildschirm rechts unten befindet. Klicken Sie [Hardware sicher entfernen].
Je nach verwendetem PC kann diese Meldung variieren.



- 2 Ziehen Sie das USB-Verbindungskabel heraus.

Hinweise

- Bei blinkender Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte darf das USB-Kabel KEINESFALLS herausgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.
- Wenn der Rekorder an einen PC angeschlossen ist, erfolgt die Stromversorgung über das USB Kabel.
- Informationen zum USB-Anschluss oder USB-Hub Ihres PCs finden Sie im Benutzerhandbuch für Ihren PC.
- Das USB-Kabel sollte entweder direkt mit dem USB-Anschluss Ihres PCs oder mit USB-Hub mit separater Stromversorgung (Netzadapter) verbunden sein.
- Vergewissern Sie sich, dass der Kabelstecker vollständig eingesteckt ist. Andernfalls funktioniert der Rekorder möglicherweise nicht richtig.
- Deaktivieren Sie die Tastensperre (HOLD-Modus).

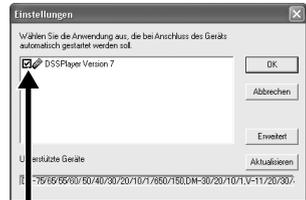
Bedienung des DSS Players

Durch Anschluss des Rekorders an Ihren PC startet das Programm automatisch.

Deaktivieren des automatischen Start

- 1 **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf  in der Taskleiste rechts unten im Bildschirm, und wählen Sie [Einstellungen].**

Die Anwendung, die die Einstellung aktiviert, wird im Dialog angezeigt.

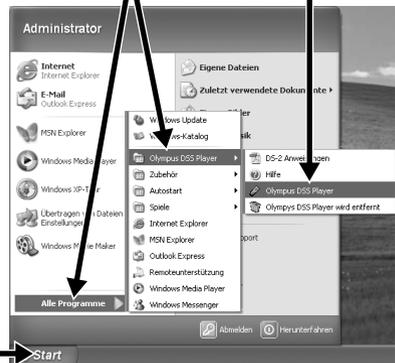


- 2 **Klicken Sie auf im [DSS Player Version 7].**

Die Kontrollmarkierung bei [DSS Player Version 7] verschwindet. Für einen automatischen Start, klicken Sie erneut um eine Kontrollmarke zu setzen.

Manueller Start

- 1 **Starten Sie Windows.**
- 2 **Klicken Sie in Windows auf [Start], zeigen Sie auf [Alle Programme] und wählen Sie dann [Olympus DSS Player] aus.**
- 3 **Klicken Sie auf [Olympus DSS Player].**



Hinweis

- Sie können nicht gleichzeitig mit mehr als einem DSS Player Programm oder mehreren Kopien eines selben Programms arbeiten.

Kopieren von Sprachausgabedaten

Werden beim Formatieren des Rekorders versehentlich Daten gelöscht, so können Sie die Sprach-Lotsendaten von DSS Player auf den Rekorder laden.

1 Sorgen Sie dafür, dass die Sprach-Lotsenfunktion des Rekorders auf [On] gesetzt ist.
In Position [Off] können die Sprach-Lotsendaten nicht kopiert werden.

2 Schließen Sie den Rekorder an einen PC an.
Näheres hierzu siehe [Anschluss an den PC über USB-Kabel]. (☞ S.72)

3 Starten Sie DSS Player.
Hat der Rekorder keine Sprach-Lotsendaten, so erscheint das Dialogfenster [Dateiübertragung].

4 Kopieren von Sprach-Lotsendaten.
Bei Klicken auf Schaltfläche [Ja] im Dialogfenster [Dateiübertragung] beginnt das Kopieren der Sprach-Lotsendaten und ein Fenster zur Anzeige des Kopierfortschritts erscheint.

5 Damit ist das Kopieren der Sprach-Lotsendaten abgeschlossen.



Hinweise

- Der Alarmton die Startmelodie ertönt beim Einschalten des Rekorders und die Schlussmelodie bei seinem Ausschalten (☞ S.15) – wird zusammen mit den Lotsendaten kopiert.
- Bei blinkender Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte darf das USB-Kabel KEINESFALLS herausgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.

Plus

Upgrade Funktion

Der [DSS Player] bietet Ihnen die Möglichkeit, ihn zum [DSS Player Plus] nachzurüsten (Option), welcher mit mehr Funktionen ausgestattet ist. Zusätzlich zu den Funktionen des DSS Players erhalten Sie die Möglichkeit über eine Schnittstelle eine optional zu erwerbende Spracherkennungssoftware zu nutzen. Sie können Sprachdateien zusammenfügen, teilen, sowie die Menüeinstellungen des Rekorders über die Software vornehmen.

Erwerb und Nachrüsten

Um den [DSS Player] nachzurüsten und den [DSS Player Plus] zu erwerben gehen Sie wie folgt vor.

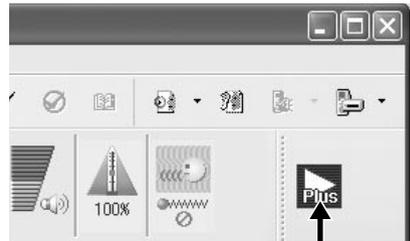
1 Starten Sie den DSS Player.

Für die Startmethode, siehe  S.74.

2 Klicken Sie auf oder wählen Sie [Kaufen Sie eine neue Lizenz für DSS Player Plus] im [Hilfe] Menü.

Der Web Browser startet, und die Seite zum Erwerb des DSS Player Plus wird angezeigt. Bitte folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die Lizenznummer geht Ihnen per e-mail zu, nachdem der Erwerb abgeschlossen wurde.



2

3 Wählen Sie [Upgrade auf DSS Player Plus] aus dem [Hilfe] Menü.

Das [Upgrade auf DSS Player Plus] Dialogfeld wird angezeigt.



4 Geben Sie die Lizenznummer, die im [Upgrade auf DSS Player Plus] Dialogfeld erworben wurde ein, und klicken Sie auf [OK].

Das Nachrüsten zum DSS Player Plus erfolgt beim nächsten Hochfahren des PC, und steht Ihnen ab dann zur Verfügung.



Nachrüsten zum DSS Player Plus

Der Titel des Hauptmenüs ändert sich zu [DSS Player Plus]. Wählen Sie zusätzlich [Über DSS Player] aus dem [Hilfe] Menü der Tooleiste, um sich zu versichern, dass [DSS Player Plus] im Fenster [Über DSS Player] angezeigt wird.

Hinweise

- Um die Lizenznummer zu erhalten, ist eine Betriebsumgebung mit Internetzugang erforderlich.
- Beachten Sie bitte die Einzelheiten auf der Website zum Erwerb der Lizenznummer.

Importieren von Inhalten zur Wiedergabe über den Rekorder

Sprachmaterial und Musikdateien, die mit Windows Media Player von Sprach-CDs und über das Internet importiert worden sind, lassen sich auf dem Rekorder abspielen.

Außerdem können auch Podcast-Inhalte mit DSS Player vom Internet importiert und dann wiedergegeben werden.

Der Rekorder ist mit WMA- und MP3-Sprachmaterial kompatibel.

Darüber hinaus ist der Rekorder mit Audible-Material im ACELP- und MP3-Format kompatibel, wenn der Rekorder im Audible-Modus ist.

Importieren von Dateien mittels Windows Media-Player

- Kopieren von Musikdateien und Sprachmaterial von CDs auf einen PC.
➔ Näheres hierzu finden Sie unter [Musik kopieren von CD]. (☞ Online-Bedienungsanleitung S. 143)
- Übertragung von kopierten Musikdateien und Sprachmaterial vom PC auf den Rekorder.
➔ Näheres hierzu finden Sie unter [Übertragung von Musikdateien zum Rekorder] (☞ Online-Bedienungsanleitung S. 144) for details.

Importieren von Dateien mittels DSS Player

- Importieren von Podcast-Sendungen vom Internet auf einen PC.
➔ Näheres hierzu finden Sie unter [Kopieren von Podcast-Sendungen]. (☞ Online-Bedienungsanleitung S. 147)

Herunterladen von Audible-Inhalten mit Audible Manager

- Laden von gebührenpflichtigen Audible-Sendungen von der Audible-Website auf einen PC.
➔ Näheres hierzu finden Sie unter [Laden von Audible-Sendungen]. (☞ Online-Bedienungsanleitung S. 154)

Direkte Aufzeichnung von Dateien auf dem Rekorder

- Anschluss des Rekorders an ein anderes Gerät zur direkten Aufzeichnung auf dem Rekorder.
➔ Näheres hierzu finden Sie unter [Aufzeichnung über ein externes Mikrofon oder andere Geräte]. (☞ Online-Bedienungsanleitung S. 41)

Verwendung als externer Speicher eines PC

Wenn der Rekorder an Ihren PC angeschlossen ist, können Sie Daten aus dem Speicher auf Ihren PC herunterladen und Daten vom PC wieder in den Speicher hochladen.

Zum Beispiel, Daten auf einem PC werden mit Explorer kopiert

- 1 Starten Sie Windows.**
- 2 Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an.**
Näheres dazu finden Sie unter [Anschluss an den PC über USB-Kabel]. (☞ S.72)
- 3 Öffnen Sie das Explorer-Fenster.**
Daraufhin erscheint die Produktbezeichnung auf dem Display.
- 4 Kopieren Sie die Daten.**
Während die Daten geschrieben oder kopiert werden, blinkt die Aufnahme/Wiedergabe Kontrolllampe im Rekorder.
- 5 Trennen Sie den Rekorder vom PC.**
Näheres hierzu finden Sie unter [Trennen der Verbindung zum PC]. (☞ S.73)

Hinweise

- Bei blinkender Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte darf das USB-Kabel KEINESFALLS getrennt werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.
- Stellen Sie sicher, dass die PC-Einstellung speicherbezogen ist. Ist sie audiobezogen, so wird der Rekorder nicht als Wechselfestplatte interpretiert.

Verzeichnis der Warnmeldungen

Meldung	Bedeutung	Erklärung	Abhilfemaßnahme
Battery Low	Niedrige Batteriekapazität	Die Batterieleistung wird unzureichend.	Die Batterie austauschen (☞ S. 13).
File Protected	Zugriffssperre	Gesperrte Datei kann nicht gelöscht werden.	Die Dateisperre aufheben.
Index Full	Index voll	Die Datei enthält die maximale Zahl von Indexmarken (maximal 16 Marken).	Nicht länger benötigte Indexmarken löschen (☞ S.51).
Temp Full	Zeitmarkenkapazität erschöpft	Die Datei kann keine weitere Zeitmarken aufnehmen (maximal 16 Marken).	Löschen Sie solche Zeitmarken, die nicht mehr erforderlich sind (☞ S.51).
Illegal Folder	Kein Audio-Aufnahmeordner	Aufnahmeversuch bei einem anderen Ordner als [Folder A] bis [Folder E]	Wählen Sie einen Ordner aus [Folder A] bis [Folder E] und versuchen Sie erneut eine Aufnahme (☞ S. 25).
Folder Full	Ordner voll	Der Ordner ist mit Dateien gefüllt (maximal 200 Dateien).	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S. 48).
Memory Error	Fehler im internen Flash-Speicher	Fehler im internen Speicher.	Es liegt eine Gerätestörung vor. Geben Sie den Rekorder beim Bezugshändler oder dem Olympus-Kundendienst zur Reparatur
License Mismatch	Illegal kopierte Datei	Die Musikdateien wurden illegal kopiert.	Löschen Sie die Datei (☞ S.48).
Memory Full	Kein restlicher Speicherplatz	Die Kapazität des internen Speichers ist erschöpft.	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S.48).
No File	Keine Datei	Keine Dateien im Ordner auffindbar.	Einen anderen Ordner wählen.
Format Error	Formatierungsfehler	Fehler während der Formatierung des Rekorderspeichers.	Neuformatierung des Speichers (☞ S.53).
Can't Make The System File.Connect To PC And Delete Unnecessary File	Die Verwaltungsdatei ist nicht erstellbar	Die Verwaltungsdatei ist wegen unzureichender Kapazität des restlichen Flash-Speichers nicht erstellbar.	Verbinden Sie den Rekorder mit dem PC und löschen Sie entbehrliche Dateien.

Fehlersuche

Symptom	Mögliche Ursache	Ahlfemaßnahme
Keine Displayanzeige	Die Batterie ist nicht korrekt eingesetzt.	Die richtige Polarität überprüfen.
	Die Batterie ist leer. Keine Stromversorgung	Die Batterie austauschen (☞ S.13). Schalten Sie die Stromversorgung ein (☞ S.15).
Kein Rekorderbetrieb	Keine Stromversorgung	Schalten Sie die Stromversorgung ein (☞ S.15).
	Die Tastensperre des Rekorders (HOLD) ist aktiviert.	Die Tastensperre des Rekorders aufheben (☞ S.16).
	Die Batterie ist leer.	Die Batterie austauschen (☞ S.13).
Aufnahme unmöglich	Geringe Restkapazität des internen Flash-Speichers. Die maximale Dateizahl ist erreicht.	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S.48). Einen anderen Ordner prüfen.
	Keine Klangwiedergabe Der Ohrhörer ist angeschlossen. Die VOLUME-Taste steht auf 0.	Ziehen Sie den Kopfhörer heraus, um die internen Lautsprecher einzuschalten. Regulieren Sie die VOLUME-Tast (☞ S.37).
Löschen unmöglich	Die Datei ist gesperrt.	Die Dateisperre aufheben.
	Dies ist eine schreibgeschützte Datei.	Löschen der schreibgeschützten Einstellungen der Datei auf dem PC.
Verrauschte Klangwiedergabe	Der Rekorder war während der Aufnahme Erschütterungen ausgesetzt. Der Rekorder befand sich während der Aufnahme oder Wiedergabe neben einem Handy oder einer Fluoreszenzleuchte.	— Den Rekorder an einen anderen Ort versetzen.
	Aufnahmepegel zu niedrig Der Aufnahmepegel ist nicht eingestellt. Die Mikrofonempfindlichkeit ist zu niedrig. Dieses kann eventuell an einer zu niedrigen Einstellung des Aufnahme- und Ausgangspegels der angeschlossenen externen Geräte liegen.	Stellen Sie den Aufnahmepegel ein und versuchen Sie die Aufnahme erneut Die Mikrofonempfindlichkeit auf [LECTURE] oder [CONF] stellen und erneut versuchen (☞ S.35). Wenn Sie keine klare Aufnahme selbst nach der Einstellung des Aufnahmepegels bekommen, stellen Sie den Ausgangspegel

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Aufnahmepegel zu hoch	Der Aufnahmepegel ist nicht eingestellt.	Stellen Sie den Aufnahmepegel ein und versuchen Sie die Aufnahme erneut (☞ S.34).
	Dieses kann eventuell an einer zu hohen Einstellung des Aufnahme- und Ausgangspegels der angeschlossenen externen Geräte liegen.	Wenn Sie keine klare Aufnahme selbst nach der Einstellung des Aufnahmepegels bekommen, stellen Sie den Ausgangspegel der angeschlossenen Geräte ein.
Setzen von Indexmarken nicht möglich	Die maximale Zahl an Marken ist erreicht.	Löschen Sie entbehrliche Marken. (☞ S.51).
	Die Datei ist gesperrt.	Die Dateisperre aufheben.
Zeitmarken		
	Dies ist eine schreibgeschützte Datei.	Löschen der schreibgeschützten Einstellungen der Datei auf dem PC.
Kann aufgenommene Datei nicht finden	Falscher Ordner.	Wechseln Sie zum richtigen Ordner.
Der Rekorder startet bei [Timer Rec] oder [Alarm] nicht zur eingestellten Zeit	Die Uhrzeit ist falsch eingestellt.	Überprüfen Sie [Current Time] und stellen Sie ggf. Datum und Uhrzeit richtig ein (☞ S.18).
Alarmfunktion, Start- und Schlussmelodie sowie Sprach-Lotsenfunktion sind nicht verfügbar	Die Daten wurden durch die Formatierung gelöscht.	Kopieren der Daten mit DSS Player auf den Rekorder (☞ S.75). Beim Kopieren der Sprach-Lotsenfunktionsdaten werden gleichzeitig auch die Daten für Alarm sowie Start- und Schlussmelodie kopiert.
Verzerrte Klangwiedergabe über den Ohrhörer, der mit dem Aufnahmemonitor verbunden ist	Auftreten von akustischer Rückkopplung	Platzieren Sie Rekorder und Ohrhörer so, dass dieser möglichst weit vom Mikrofon entfernt ist, vermeiden Sie, dass das Mikrofon auf den Ohrhörer gerichtet ist oder reduzieren Sie die Lautstärke des Aufnahmemonitors.

Sonderzubehör (optional)

Stereo-Mikrofon: ME55S

Dieses Stereo-Mikrofon ist für Einsatz mit Modell DS-55, DS-65 und DS-75 bestimmt. Drei Versionen sind erhältlich, ME55SS, ME55SA und ME55SK und zwar jeweils in der selben Farbe wie Modell DS-55, DS-65 bzw. DS-75.

Stereo-Mikrofon: ME51SW

Hochqualitative Aufnahmen können nur durch Stereo erzielt werden. Ferner erhalten Sie klare Tonaufnahmen mit weniger Rauschen.

Hoch empfindliches monaurales Rauschunterdrückungs-Mikrofon: ME52W

Dieses Mikrofon dient zur Tonaufzeichnung aus großem Abstand bei Minimierung der Umgebungsgeräusche.

Monaurales Rauschunterdrückungs-Mikrofon: ME12 (Diktatmikrofon)

Dient für transparente Aufnahmen der eigenen Stimme durch weitgehende Reduzierung von Hintergrundgeräuschen. Ein nützliches, für Spracherkennung geeignetes Mikrofon.

Krawattenmikrofon: ME15(monaural)

Kleines, unauffälliges Mikrofon mit Krawattenhalter.

Telephone-Pick-Up: TP7

Mikrofon in Ausführung eines Ohrhörers, das während des Telefonierens in das Ohr gesteckt werden kann. Die Stimme oder die Konversation über das Telefon kann deutlich aufgezeichnet werden.

Netzadapter: A322 (in Europa außer Großbritannien)

Wiederaufladbare Ni-MH-Batterie und Ladegerät: BC400 (Nur für Europa)

BC400 wird mit einem Paket aus einem Ladegerät wiederaufladbaren Ni-MH-Batterien (BU-400) und

4 Ni-MH-Batterien (BR401) geliefert. Dieses Ladegerät kann wiederaufladbare Olympus Ni-MH-Batterien der Größe AA oder AAA schnell laden.

Wiederaufladbare Ni-MH Batterie: BR401

Hocheffiziente, wiederaufladbare Batterie mit langer Lebensdauer.

Anschlusskabel: KA333

Anschlusskabel mit Stereo-Klinkensteckern (ø3,5) mit Abschirmungen an beiden Enden. Der Gebrauch dient der Verbindung der Ausgangsbuchse des Ohrhörers und der Eingangsbuchse des Mikrofons während der Aufnahme. Adapter (PA331/PA231), die den monauralen Ministecker (ø3,5) oder monauralen Ministecker (ø2,5) anpasst, sind ebenfalls mit inbegriffen.

Exklusive Fernbedienung: RS29 (Im Lieferumfang des DS-75 und DS-65 enthalten)

Spezielle Fernbedienung für DS-55, DS-65 und DS-75. Fernbedienung der Aufnahme-/Stoppfunktion des Rekorders.

Ist das mitgelieferte Stereo-Mikrofon (ME55S) eingesteckt, so lässt es sich als Fernbedienungs-Stereo-Mikrofon nutzen.

Exklusives Etui: CS113

(Im Lieferumfang des DS-65, DS-55 enthalten) Spezielles Etui für DS-55, DS-65 und DS-75.

Schützt den Rekorder vor Stößen und Verschmutzung. Gürtelschlaufe an der Etuirückseite. Magnethaken für leichtes Öffnen und Schließen.

Exklusives Etui: CS122

(Im Lieferumfang des DS-75 enthalten)

Das Lederetui des DS-75/65/55 schützt das Gerät vor Stößen und Schmutz. Gürtelschlaufe an der Etuirückseite. Magnethaken für leichtes Öffnen und Schließen.

Sie können das Etui auch als Ständer für das Gerät verwenden.



Technische Daten

Aufnahme-Medium

Eingebautes flash memory
DS-75: 4 GB
DS-65: 2 GB
DS-55: 1 GB

Aufnahmeformat

Linear PCM (Pulse Code Modulation)
(DS-75)
WMA (Windows Media Audio)

Eingangspiegel

-63 dBv

Abtastfrequenz

PCM-Modus: 44,1 kHz
STEREO XQ-Modus: 44,1 kHz
STEREO HQ-Modus: 44,1 kHz
STEREO SP-Modus: 22 kHz
HQ-Modus: 44,1 kHz
SP-Modus: 22 kHz
LP-Modus: 8 kHz

Gesamtfrequenzgang

PCM-Modus: 50 bis 20.000 Hz
STEREO XQ-Modus: 50 bis 19.000 Hz
STEREO HQ-Modus: 50 bis 16.000 Hz
STEREO SP-Modus: 50 bis 9.000 Hz
HQ-Modus: 50 bis 13.000 Hz
SP-Modus: 100 bis 8.000 Hz
LP-Modus: 100 bis 3.000 Hz

Lautsprecher

Eingebauter dynamischer Lautsprecher
mit $\varnothing 23$ mm Durchmesser

MIC-Buchse

$\varnothing 3,5$ mm Minibuchse, Impedanz 1,4k Ω
oder mehr

EAR-Buchse

$\varnothing 3,5$ mm Minibuchse, Impedanz 8 Ω oder
mehr

Maximale Ausgangsleistung (bei 3 V Gleichspannung)

Mindestens 250 mW oder mehr (8 Ω -
Lautsprecher)

Maximale Kopfhörerausgangsleistung ≤ 150 mV (gemäß EN 50332-1)

Ganggenauigkeit der Uhr

Monatliche Gangabweichung weniger
als 120 Sekunden.

Stromversorgung

Nennspannung: 3 V
Batterien: Zwei AAA Batterien (LR03,
R03 oder ZR03) oder zwei
wiederaufladbare Ni-MH
Batterien.

Externe Stromversorgung: Netzadapter
3V---300mA

Abmessungen

Rekorder: 96 x 37,5 x 16 mm
(ohne vorstehende Teile)
Mikrofon(ME55S) + Rekorder:
111 x 37,5 x 16 mm
(ohne vorstehende Teile)

Gewicht

Rekorder: 73 g
(inklusive der Alkali-Batterien)
Mikrofon(ME55S)+Rekorder: 80g
(inklusive der Alkali-Batterien)

Maximale Aufnahmezeit pro Datei	
PCM	3 Stunden 20 Minuten
STEREO XQ	26 Stunden 40 Minuten
STEREO HQ	26 Stunden 40 Minuten
STEREO SP	53 Stunden 40 Minuten
HQ	26 Stunden 40 Minuten
SP	53 Stunden 40 Minuten
LP	148 Stunden 40 Minuten

In jedem Modus ist eine maximale Aufnahmezeit pro Datei festgelegt. Auch wenn der Rekorderspeicher noch freie Kapazität hat, sind Aufnahmen über diesen Grenzwert hinaus nicht möglich.

* Änderungen von technischen Daten und Design vorbehalten.

* Die Batteriebensdauer wurde von Olympus gemessen. Sie schwankt erheblich, je nach genutztem Batterietyp und Betriebsbedingungen.

Hilfe für Aufnahmezeiten

Model Modus	DS-55 (1GB)	DS-65 (2GB)	DS-75 (4GB)
PCM	—	—	6 Stunde 10 Minuten
STEREO XQ	16 Stunden 30 Minuten	33 Stunde 50 Minuten	67 Stunde 50 Minuten
STEREO HQ	33 Stunden 10 Minuten	67 Stunde 40 Minuten	135 Stunde 40 Minuten
STEREO SP	66 Stunden 20 Minuten	135 Stunde 30 Minuten	271 Stunde 30 Minuten
HQ	66 Stunden 20 Minuten	135 Stunde 30 Minuten	271 Stunde 30 Minuten
SP	130 Stunden 50 Minuten	266 Stunde 50 Minuten	534 Stunde 30 Minuten
LP	260 Stunden 20 Minuten	530 Stunde 50 Minuten	1062 Stunde 50 Minuten

Die mögliche Aufnahmezeit ist u.U. kürzer, wenn zahlreiche kurze Aufnahmen gemacht werden. (Die Zeitangaben beziehen sich auf die kontinuierliche Aufnahme einer Datei.)

Hilfe für die Lebensdauer der Batterien

● Lebensdauer der Alkali-Batterie

Aufnahme	
Linear PCM	ca. 25 Stunden
STEREO XQ	ca. 20 Stunden
LP	ca. 32 Stunden

● Lebensdauer der wiederaufladbaren Ni-MH Batterie

Aufnahme	
Linear PCM	ca. 17 Stunden
STEREO XQ	ca. 14 Stunden
LP	ca. 22 Stunden

Wiedergabe: Lautsprecherwiedergabe	
Alle Betriebsarten	ca. 20 Stunden
Wiedergabe: Ohrhörerwiedergabe	
Alle Betriebsarten	ca. 28 Stunden

Wiedergabe: Lautsprecherwiedergabe	
Alle Betriebsarten	ca. 13 Stunden
Wiedergabe: Ohrhörerwiedergabe	
Alle Betriebsarten	ca. 20 Stunden

Technische Hilfe und Support

Die folgenden Kontakte sind nur für technische Fragen und Unterstützung bei OLYMPUS-Rekorder und –Software zuständig.

- ◆ Technische Hilfe in den USA und Kanada unter Nummer
1-888-553-4448
- ◆ E-Mail-Adresse für Anwendersupport in den USA und Kanada
distec@olympus.com
- ◆ Technische Hilfe in Europa
Gebührenfreier Telefonruf unter
00800 67 10 83 00
für Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien,
Luxemburg, Holland, Norwegen, Portugal, Spanien, Österreich, Schweden, Schweiz
Gebührenpflichtige Nummern für das restliche Europa
+49 180 567 1083
+49 40 23773 4899
- ◆ E-Mail-Adresse für Anwendersupport in Europa
dss.support@olympus-europa.com

For customers in Europe



Das „CE“ Zeichen bestätigt die Übereinstimmung mit den Europäischen Bestimmungen für Betriebssicherheit und Umweltschutz.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.

Anwendbare Produkte : DS-55/65/75



Il marchio "CE" indica che questo prodotto è conforme alle norme della comunità europea per quanto riguarda la sicurezza, la salute, l'ambiente e la protezione del consumatore.



Questo simbolo (cassonetto con ruote, barrato, Direttiva 2006/66/EU Allegato II) indica la raccolta differenziata di apparecchiature elettriche ed elettroniche nei paesi dell'UE. Non gettate le batterie nei rifiuti domestici. Usate i sistemi di raccolta rifiuti disponibili nel vostro paese per lo smaltimento delle batterie usate.



Questo simbolo [contenitore di spazzatura barrato come illustrato nell'allegato IV della direttiva WEEE] indica una raccolta separata dei rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche nei paesi dell'Unione Europea. Si prega di non gettare questo dispositivo tra i rifiuti domestici. Si prega di utilizzare i sistemi di raccolta e di recupero disponibili per lo smaltimento di questo tipo di dispositivi.

Prodotto applicabile : DS-55/65/75



Знак "CE" обозначает, что этот продукт соответствует европейским требованиям по безопасности, охране здоровья, экологической безопасности и безопасности пользователя.



Этот символ [перечеркнутый мусорный бак на колесах, Директива 2006/66/ЕС, приложение II] указывает на отдельный сбор отработанных батарей в странах ЕС. Пожалуйста, не выбрасывайте батареи вместе с бытовыми отходами. Пожалуйста, для утилизации отработанных батарей пользуйтесь действующими в Вашей стране системами возврата и сбора для утилизации.



Этот символ [перечеркнутая мусорная урна WEEE на колесах, приложение IV] обозначает отдельный сбор электрических и электронных отходов в России. Пожалуйста, не выбрасывайте изделия в бытовой мусоропровод. Используйте системы возврата и сбора (если таковые имеются) для утилизации отходов вышеуказанных типов.

Применимое изделие: DS-55/65/75

OLYMPUS®

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo 163-0914, Japan. Tel. 03-3340-2111

<http://www.olympus.com>

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

(Premises/Goods delivery) Wendenstrasse 14-18, 20097 Hamburg, Germany. Tel. 040-237730

(Letters) Postfach 10 49 08. 20034 Hamburg, Germany.

<http://www.olympus-europa.com>

OLYMPUS UK LTD.

Vision House 19 Colonial Way Watford Herts WD24 4JL. Tel.01923-83-1000

<http://www.olympus.co.uk>